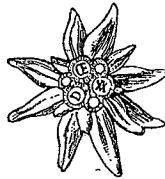


# Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen  
und Österreichischen Alpenvereins

für 1934



Leipzig 1935

Selbstverlag der Sektion Leipzig

### Ehrenvorsitzender

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt L. F. Ludwig-Wolf.

### Ehrenmitglieder

Präsident Georg Domizlaff.  
Kaufmann Alfred Braun.  
Medizinalrat Dr. Luis Mayr.  
Obermagistratsrat i. R. Alexander Schmidt-Wellenburg.  
Stadtphysikus Dr. Franz Hörtnagl.

### Vorstand

Oberingenieur Karl Jaksche, Sektionsleiter.  
Rechtsanwalt Dr. Herbert Fichtner, stellvertr. Sektionsleiter.  
Rechtsanwalt und Notar Dr. Bruno Zinkeisen, erster Schriftführer.  
Landgerichtsdirektor Dr. Friedrich Sachse, zweiter Schriftführer.  
Kaufmann Albin Pflocksche, Kassenwart.  
Kunstmaler Arthur Felix-Schulze, Vorsitzender des Festausschusses.  
Oberlehrer Robert Döring, Bücherwart.  
Baumeister Georg Schade, Hüttenwart.  
Syndikus Fritz Horn, Werbewart.  
Univ.-Prof. Dr. Heinrich Siber, Beiratsmitglied.  
Bankbevollmächtigter Dr. Amandus Rostock, Beiratsmitglied.  
Rechtsanwalt Dr. Karl Fielwell, Beiratsmitglied.  
Studienrat Prof. Dr. Arthur Krause, Beiratsmitglied.  
Zahnarzt Dr. med. dent. Ernst Schuster, Beiratsmitglied.  
Kaufmann Alfred Werner, Beiratsmitglied.

### Jahresbericht 1934

Seit Beginn des Berichtsjahres sind unsere neue Satzung und unsere neue Geschäftsordnung in Kraft getreten, die in der endgültigen Fassung von der Hauptversammlung am 8. Januar 1934 einstimmig angenommen worden waren. Beide sind am 17. Februar 1934 unter Nr. 178 des Genossenschaftsregisters des Amtsgerichts Leipzig eingetragen und unter dem 7. März 1934 vom Verwaltungsausschuß des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins genehmigt worden. Sie sind an die Stelle unserer Satzung und Geschäftsordnung vom 8. Dezember 1884 getreten, die mit unwesentlichen Abänderungen während eines Zeitraumes von genau 50 Jahren unser Sektionsleben geregelt haben, unter deren Geltung unsere Sektion sich glücklich weiter entwickelt und einen großen Aufschwung genommen hat. Es ist unser aller Wunsch, daß ihr auch unter der neuen Satzung und Geschäftsordnung eine glückliche Weiterentwicklung beschieden sein möge, insbesondere nach Aufhebung der leider immer noch bestehenden Einreisebeschränkungen nach Oesterreich, unter denen der Gesamtverein schwer zu leiden hat. Den gleichen Erfolg erhoffen wir auch vom Eintritt besserer wirtschaftlicher Verhältnisse, die erlauben, daß unsere Mitglieder sich wieder wie im Frieden in Gottes schöner Bergwelt erholen können.

Das Sektionsleben spielte sich im üblichen Rahmen ab, obwohl sich die Folgen des Einreiseverbots nach Oesterreich und die ungünstige Wirtschaftslage für die Sektion immer mehr fühlbar machen. Sie zeigt sich in einem weiteren Rückgang unserer Mitgliederzahl und der sehr geringen Zahl der Aufnahmegesuche. Wirtschaftliche Gründe aller Art und Fortzug von Leipzig aus den verschiedensten Ursachen haben eine große Anzahl Mitglieder im Laufe des Berichtsjahres genötigt, ihren Austritt zu erklären, darunter auch alte und treue Mitglieder, die wir in unseren Reihen schmerzlich vermissen werden.

Da die gedeihliche Weiterentwicklung unserer Sektion auf dem Eintritt junger Mitglieder beruht, haben wir in unseren Sektionsmitteilungen den Stamm unserer alten Mitglieder wiederholt gebeten, uns ihre Söhne und Töchter zuzuführen, und darauf hingewiesen, daß wir in unserer Wintersportvereinigung und Jungmannschaft vorzüglich geschulte Bergkameraden besitzen, die es sich zur Ehre anrechnen würden, ihre neuen Bergkameraden in die Schönheit und Gefahren der Bergwelt einzuführen. Unser Aufruf hatte auch besonders bei der akademischen Jugend einen recht erfreulichen Erfolg. Leider ist es uns aber trotz aller Bemühungen noch nicht gelungen, eine Jugendgruppe neu zu bilden, insbesondere, da eine zu deren Führung geeignete Persönlichkeit noch nicht gefunden werden konnte. Die Bemühungen in dieser Richtung werden fortgesetzt, um auf diese Weise einen neuen Stamm unserer Mitglieder für die Sektion heranzuziehen.

Im Rahmen unseres Vortragsprogramms konnten wir die Erinnerung an unsere schöne Bergwelt des In- und Auslandes durch eine Reihe hochinteressanter Lichtbildervorträge wachhalten. Ihr Verzeichnis ergibt sich aus der Anlage II dieses Berichtes. Sie erfreuten sich eines guten Besuches und fanden den reichen Beifall der Zuhörerschaft. Bei dem Vortrag vom 10. Januar 1935 wurde für das Winterhilfswerk gesammelt, an das dank der Opferfreudigkeit unserer Mitglieder eine recht erfreuliche Summe abgeführt werden konnte. Für den gleichen Zweck stiftete die Sektion außerdem einen Betrag von 450 Mark.

Die Leitung der Vortragsgemeinschaft, in der 40 Sektionen zusammengefaßt sind, liegt in den Händen unseres stellvertretenden Sektionsleiters Dr. Fichtner, dem es möglich war, Redner zu gewinnen, die uns durch Wort und Bild genußreiche Abende bieten konnten. Wir dürfen erwarten, daß ihm dies auch in Zukunft gelingen wird, und verbinden damit den aufrichtigen Dank für seine erfolgreichen Bemühungen in der Hoffnung, daß ihm diese nicht durch die Saumseligkeit besonders einiger kleiner Sektionen unnötig erschwert werden.

Die Genehmigung der Jahresrechnung für das Jahr 1934 und die Entlastung des Kassenswarts erfolgten in der Hauptversammlung vom 11. Mai 1935. Zur Erledigung der laufenden Vorstandsgeschäfte fanden drei Beiratssitzungen am 4. April, 14. Juli und 15. September statt.

Unsere Hütte ist nun leider schon im zweiten Jahre durch das Ausreiseverbot für uns unerreichbar gewesen. Sie teilt dieses harte Schicksal mit allen auf österreichischem Gebiet gelegenen Schutzhütten reichsdeutscher Sektionen. Unter diesen Umständen waren wir besonders dankbar, daß uns drei unserer Sektion besonders nahestehende Innsbrucker Bergfreunde,

Obermagistratsrat Dr. Alexander Schmidt-Wellenburg,

Regierungsmedizinalrat Dr. Luis Mayr

Stadtphysikus Dr. Franz Hörtnagl,

die uns schon beim Erwerb unseres Hüttengebiets, beim Bau der Hütte und bei Anlegung der Wege zu ihr in aufopfernder und uneigennütziger Weise jahrelang mit Rat und Tat unterstützt haben, auch im Berichtsjahre, als unsere Hüttenwarte infolge der Grenzsperrung in der ständigen Beaufsichtigung unseres Heims verhindert waren, dieses in allerbesten Weise betreut und damit der Sektion einen sehr großen Dienst erwiesen haben. Aus Dank hierfür wählte die Hauptversammlung vom 8. Dezember 1934 diese drei Herren einstimmig zu ihren Ehrenmitgliedern und ließ ihnen ein künstlerisch ausgestattetes Ehren Diplom überreichen.

Alle weiteren Einzelheiten über unsere Hütte ergeben sich aus dem umfangreichen Jahresbericht unseres Hüttenwarts in Anlage IV dieses Berichtes, von dem wir Kenntnis zu nehmen bitten.

Infolge der politischen Verhältnisse mußte die diesjährige Hauptversammlung nochmals in Vaduz am 22. und 23. September abgehalten werden, der Hauptstadt des Fürstentums Liechtenstein. Sie liegt in unmittelbarer Nähe der Jubiläumsstadt Bludenz, in der am 23. August 1873 durch Verschmelzung des Oesterreichischen Alpenvereins und des Deutschen Alpenvereins der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein gegründet wurde. Wir waren in Vaduz durch unseren stellvertretenden Sektionsleiter Oberingenieur Karl Jaksche vertreten, während Dr. Reichel als Gauführer an der Tagung teilnahm. Er wurde in Vaduz für die Jahre 1935 bis 1939 in den Hauptausschuß gewählt und ihm das Korreferat für das Vortragswesen übertragen.

Vom Programm der Hauptversammlung sei an dieser Stelle nur erwähnt, daß auf ihr nur die Grundzüge für eine

allgemeine Hüttenordnung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins festgelegt wurden und dem Hauptausschuß das Recht eingeräumt wurde, diese in endgültiger Fassung herauszugeben. Wegen aller Einzelheiten wird auf die Verhandlungsschrift in Nr. 11 der „Mitteilungen“ verwiesen, die in Separatdruck auch in unserer Bücherei für unsere Mitglieder zur Verfügung steht.

Vielfachen Anregungen und Wünschen entsprechend veranstalteten wir trotz der ungünstigen Wirtschaftslage am 3. Februar unser traditionelles Trachtenfest und am 3. November unser Herbstfest, beide in einfachem Rahmen, um unseren Mitgliedern, besonders der tanzlustigen Jugend und deren Gästen, einige frohe Stunden bei Gesang und Tanz zu bieten.

Unsere hochtouristische Vereinigung konnte in diesem Jahre die Feier ihres zehnjährigen Bestehens feiern und unternahm aus diesem Anlaß eine festlich ausgestaltete Kletterfahrt in das Elbsandsteingebirge.

Die Jungmannschaft, die Wandergruppe, die Winter-sportvereinigung und die Plattlgruppe arbeiteten nach ihren bewährten Grundsätzen weiter. Wir wünschen allen diesen Abteilungen eine glückliche Weiterentwicklung und bitten ihre Bestrebungen zu unterstützen. Ueber die von diesen Abteilungen geleistete Arbeit geben deren Berichte in den Anlagen V—VIII Auskunft.

Unser Bücherwart, Oberlehrer Robert Döring, bemühte sich mit großem Erfolg um den Ausbau der seiner Obhut anvertrauten wertvollen Bücherei, die bei einem Bestand von weit über 4000 Stück eine der reichhaltigsten Sektionsbüchereien ist. Sein Bericht und das Verzeichnis der Neuanschaffungen ergeben sich aus der Anlage IX. Wir sprechen ihm an dieser Stelle nochmals unseren herzlichsten Dank für seine große im Dienste der Sektion geleistete Arbeit aus und bitten unsere Mitglieder, diese dadurch zu belohnen, daß sie von unserer Bücherei einen recht fleißigen Gebrauch machen. Sie ist jeden Sonnabend abend von 8½ Uhr ab geöffnet und befindet sich im Alpenstübl.

Der Auszug aus den Tourenberichten ist diesem Jahresbericht in Anlage X beigelegt und wird der besonderen Beachtung unseren Mitgliedern empfohlen. Seine Bearbeitung hat dieses Jahr unser Mitglied Walter Vieregger übernommen. Wir benutzen die Gelegenheit, Landgerichtsdirktor Dr. Friedrich Sachse, in dessen Händen während eines langen Zeitraums die Ausarbeitung der

Tourenberichte gelegen hat, nochmals für diese große Arbeit herzlichst zu danken. Die diesjährigen Tourenberichte lassen wieder erkennen, daß wir in unseren Reihen tüchtige Bergsteiger besitzen, und sich besonders unsere Jungmannschaft mit Erfolg bemüht hat, ihre Mitglieder zu solchen, insbesondere auch in der Seil- und Klettertechnik, auszubilden.

Den Bemühungen der Kneipwertschaft ist es gelungen, durch Veranstaltung einiger Sprechabende und einen gemeinsamen Autoausflug nach Burg Gndstein den Besuch unseres Alpenstübls wesentlich zu beleben. Sie richtet erneut an alle Mitglieder die dringende Bitte um weiteren regen Besuch unseres gemütlichen Alpenstübls an den Kneipabenden, die jeden Sonnabend stattfinden und bei denen unsere Mitglieder, besonders auch diejenigen der Jungmannschaft, sich näher treten und Pläne für gemeinsame Touren machen können. Der Vorstand schließt sich der Bitte der Kneipwertschaft, sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen, hiermit an und richtet diese besonders an die Jungmannschaft. Ferner ergeht an alle Mitglieder gleichzeitig das Ersuchen, sich in Zukunft mehr als bisher für Sprechabende zur Verfügung zu stellen und uns hierbei in zwangloser Form über Ferienreisen, Hochtouren und Gegenstände von allgemeinem alpinen Interesse möglichst an Hand von eigenen Lichtbildern kurz Bericht zu geben. Diese Vorträge erfordern für die Redner keine allzu große Vorbereitung und sind ein gutes Mittel, um den Verkehr in unserem Alpenstübl zu heben.

Unser Mitglied, Rechtsanwalt Dr. Lüder, ist zum Dietswart ernannt worden. Der Vorstand hält es für richtig, die Presse mehr als bisher für seine Zwecke dienstbar zu machen. Deshalb werden die Schriftleitungen der „Leipziger Tageszeitung“, der „Leipziger Neuesten Nachrichten“ und der „Neuen Leipziger Zeitung“ regelmäßig zu den Lichtbildervorträgen eingeladen, und gebeten, in den Vereinsnachrichten ihrer Blätter kurz auf die bevorstehenden Veranstaltungen der Sektion hinzuweisen. Außerdem erscheinen regelmäßig kurz gefaßte Berichte über die Lichtbildervorträge in diesen Zeitungen, um die breite Oeffentlichkeit auf unsere Tätigkeit hinzuweisen und auf diese Weise neue Mitglieder zu gewinnen.

Wir haben leider nur noch 1224 Mitglieder gegenüber 1471 am 25. November 1933, dem Tage der Hauptversammlung dieses Jahres. Leider ist auch mit einem weiteren

Rückgang der Mitgliederzahl zu rechnen, wenn nicht das Einreiseverbot als bald aufgehoben wird.

Unsere diesjährigen Jubilare ergeben sich aus der Anlage I dieses Jahresberichts.

Zum Schluß wollen wir der Mitglieder gedenken, die durch Tod aus unseren Reihen geschieden sind. An erster Stelle erwähnen wir nochmals unseren lieben Berg- und Sportkamerad

Max Gummert,

der am 30. September 1934 bei der letzten Kletterfahrt der Hochtouristischen Vereinigung im Elbsandsteingebirge am Pfeilerweg auf dem Talwächter abstürzte und an den hierbei erlittenen schweren Verletzungen kurz darauf im Krankenhaus zu Königstein verschied. Eine größere Anzahl treuer Bergfreunde erwiesen ihm die letzte Ehre und unser Sektionsleiter Dr. Reichel widmete ihm am Grabe einen herzlichen Abschiedsgruß. Er gedachte seiner auch zu Beginn der Sektionsversammlung am 15. Oktober 1934 in einem Nachruf, in den er auch die Teilnehmer an der Himalaja-Expedition 1934 Willi Merkl, Dr. Willi Welzenbach, Ulrich Wieland und Alfred Drexel einschloß, von denen die drei ersten am 9. Juli 1934 und in den folgenden Tagen im Kampfe um den Nanga Parbat in Höhe von über 7000 Meter den weißen Tod gefunden haben, während der letzte ein Opfer der übermenschlichen Entbehrungen und Anstrengungen dieser bergsteigerischen Großtat wurde.

Wir betrauern weiter das Ableben von

Kaufmann Arno Curths,  
Rechtsanwalt Dr. Georg Dießner,  
Spinnereidirektor Victor Dubois,  
Direktor Heinrich Geitner,  
Oberlehrer Kurt Günther,  
Kaufmann Gustav Haacks,  
Fräulein Lizzi Henske,  
Kommerzienrat Andreas Herrmann,  
Kaufmann Wilhelm Hofmann,  
Prokurist Friedrich John,  
Kaufmann Adolf Jordan,  
Baumeister Albert Ludwig,  
Prof. Dr. Max Pietzsch,  
Ingenieur Adolf Schapitz,  
Musikalienverleger Otto Teich,

Baumeister Alfred Tietsch,  
Dr. med. Ernst Treibmann,  
Brauereidirektor Alfred Ulrich,  
Prokurist Paul Zacharias.

Das Verzeichnis erhebt auf Vollständigkeit keinen Anspruch, weil Todesfälle der Geschäftsstelle nur in vereinzelt Fällen gemeldet werden.

In der Hauptversammlung vom 8. Dezember 1934 verabschiedete sich nach leider nur einjähriger Führertätigkeit Dr. Reichel von uns, da er infolge seiner Versetzung nach Dresden genötigt war, sein Amt niederzulegen. Universitätsprof. Dr. Siber richtete an den ausscheidenden Führer für die tatkräftige Führung unserer Sektion während seiner nur kurzen Amtstätigkeit herzliche Worte des Dankes. An seiner Stelle wurde unser langjähriges Vorstandsmitglied Oberingenieur Karl Jaksche einstimmig durch Zuruf zum Sektionsleiter gewählt.

Wir hoffen, daß sich unsere Sektion unter seiner Leitung im 66. Jahre ihres Bestehens glücklich weiter entwickelt, bitten aber, uns bei den unter den jetzigen Zeitverhältnissen immer schwieriger werdenden Sektionsgeschäften mit Rat und Tat zu unterstützen, damit unsere Sektion auch im Dritten Reich in Zukunft ihre geachtete Stellung einnimmt, auf die sie als zweitälteste im Gesamtverein auf Grund ihrer großen Leistungen glaubt einen berechtigten Anspruch erheben zu können.

Leipzig, im Mai 1935.

Jaksche.

---

---

I.

**Verzeichnis der Jubilare 1934**

25 Jahre Mitglied des Vereins sind:

Lehrer Ernst Bohne,  
Prof. Fritz von Bose,  
Reichsgerichtsrat i. R. Henry Cornelius,  
Kunstmaler Arthur Felix-Schulze,  
Prokurist Louis Gessner,  
Kaufmann Gustav Haacks,  
Kaufmann Hugo Harnisch,  
Oberingenieur O. P. Hilpert,  
Fabrikbesitzer Victor Jacob,  
Staatsanwalt Paul Jahn,  
Verlagsbuchhändler Willibald Keller,  
Baumeister Otto Knorr,  
Staatslotterie-Einnehmer Paul Lippold,  
Oberlehrer Paul Riess,  
Musikalienverleger Karl Rühle,  
Rechtsanwalt Friedrich Sachsse,  
Landgerichtsdirektor i. R. Ludwig Wäntig,  
Kreisarzt Dr. Karl Weber,  
Bankprokurist Karl Werner,  
Pastor Paul Zierold.

---

---

II.

**Verzeichnis der Lichtbildervorträge 1934**

- Am 8. Januar. Der Reichsleiter der Jugend-Gruppen im D. u. Oe. A. V. Rolf Richter aus München: „Südkarpathenfahrt 1931“.
- Am 19. März. Karl Poppinger aus Wien: „Der Kaukasus“.
- Am 10. April. Dr. Ing. Haber aus München: „Karwendelgrate“.
- Am 15. Oktober. Dr. Gunther Langes aus Bozen: „Die Front in Fels und Eis“.
- Am 12. November. Carl J. Luther aus München: „Erlebnis weißer Berge und alpiner Flüsse“.
- Am 10. Dezember. Sepp Dobiasch aus Graz: „Aus meiner Bergheimat“.

**Sprechabende im Alpenstübl**

- Dr. Rostock: Schifahrten in den Dolomiten.  
Faltbootfahrten auf den Flüssen.
- Dr. Heinz Knüpper: Schifahrten im Ortlergebiet.

**Sprechabende der Jungmannschaft**

- Pohl: Zwischen Watzmann und Hochkönig.
- Rudolph: Auf Schiern quer durch die Oetztaler Alpen.
- Werner: Schifahrten um Davos.
- Vieweger: Klettereien im Elbsandsteingebirge.
- Biedermann: Bergfahrten im Ortlergebiet.
- Eppenstein: Schifahrten im Berchtesgadener Land.







Einnahmen.

## Haushaltplan

1935

Ausgaben.

	RM.	₡
<b>Mitgliederbeiträge</b>		
1000 A à RM. 13,—	13000	—
300 B à „ 5,—	1500	—
<b>Kommissions-Konto</b>		
Rückerstattung	50	—
<b>Zinsen</b>	2300	—
<b>Kassenbestand am 31. Dezember 1934</b>		
ungefähr	2000	—
	<b>RM. 18850</b>	—

	RM.	₡
<b>Hauptvereinsbeiträge</b>		
1000 A à RM. 4,20	4200	—
300 B à „ 2,—	600	—
<b>Beihilfen</b>		
für Gruppen der Sektion und Winterhilfe	1675	—
<b>Bücherei</b>		
Neuanschaffung	1000	—
Katalogarbeiten	1000	—
<b>Vorträge</b>	2700	—
<b>Verwaltung</b>	6000	—
<b>Hütteninstandhaltung</b>	1000	—
<b>Zur freien Verfügung</b>	675	—
	<b>RM. 18850</b>	—

IV.

**Bericht über die Sulzenau-Hütte  
für das Jahr 1934**

Der schneearme Winter hatte außer am südlichen Schlepfenster, wo der Sturm einige Dachschiefer abhob, keinen weiteren Schaden angerichtet.

Im Januar, Februar und März war die Hütte ihrer Einsamkeit überlassen geblieben; erstmalig während der Osterfeiertage, 1. und 2. April, diente sie sechs Schneeschuhläufern ihrem Zweck, um dann nur noch einmal einen Monat später fünf Wintertouristen Unterkunft zu geben. Die in den letzten Jahren mit diesen gemachten schlechten Erfahrungen sind uns diesmal erspart geblieben.

Die Sommerbewirtschaftung begann am 15. Mai bei fast schneefreien Wegen, so daß die Trinkwasserleitung vom ersten Tage an benutzt werden konnte. In der Person des Hüttenaufsehers und der Wirtschaftsführung trat keine Aenderung ein, und die Geschwister Schöpf haben das in sie gesetzte Vertrauen voll erfüllt. Nach den eingegangenen Berichten und den Vermerkungen im Hüttenbuch sei auf der „mustergültig eingerichteten Hütte“, wie es daselbst heißt, überall Ordnung und Sauberkeit zu finden und die Bewirtschaftung in jeder Hinsicht tadellos gewesen.

Die zwischen Deutschland und Oesterreich noch bestehende Grenzsperrre mußte sich wieder nachteilig auf den Besuch der Hütte auswirken. Immerhin ist es erfreulich, daß trotz derselben und des außerordentlich regenreichen Sommers der Tiefstand des Vorjahres um 53 Personen überschritten wurde, die Besucherzahl sich also auf 503 erhöhte. 362 männlichen standen 141 weibliche Personen gegenüber, was die gleiche Verhältniszahl des Vorjahres ergibt. Auffallend hoch war die Zahl der Ausländer mit 155 Personen, die ihrer Nationalität nach Engländer, Italiener, Tschechoslowaken, Franzosen, Hol-

länder, Schweizer, Ungarn, Amerikaner und Dänen waren, während aus dem Reiche nur elf Deutsche kamen. Am 22. Mai schrieb sich der erste Gast ein, am 1. Oktober verließ der letzte die Hütte. Zwei Tage später wurde der Wirtschaftsbetrieb geschlossen; er dauerte somit 141 Tage. Der durchschnittliche Tagesverkehr betrug demnach nur etwa vier Personen.

Den Hüttenschlüssel nahm David Schöpf mit in sein Winterquartier, Neder Nr. 29, was Wintertouristen sich vormerken wollen.

Dem schwachen Besuch entsprechend betrug auch die Zahl unserer Nachtgäste nur 238. Am 22. Mai beherbergte die Hütte den ersten, am 30. September den letzten Nachtgast. Im Durchschnitt hatte sie also täglich nur zwei Gästen als Nachtquartier gedient, und jede Lagerstätte wurde nur ca. sechsmal belegt. Trotzdem ist auch hier die Zunahme von 25 Personen nach dem vorjährigen Tiefstand unter Berücksichtigung der politischen Spannungen und der schlechten Witterungsverhältnisse zu begrüßen.

Die Einnahmen entsprachen dem schwachen Besuche. Sie betragen

an Uebernachtungsgebühren	
während der Wintermonate	Sch. 18,00
in der Sommersaison	Sch. 613,60
	<hr/>
	Sch. 631,60
der Reingewinn aus dem Verkauf von Postkarten	Sch. 93,85
für die Benutzung der Apotheke	Sch. —,40
	<hr/>
Endsumme:	Sch. 725,85

gegen das Vorjahr ein Plus von Sch. 91,95.

Die Ausgaben mußten sich demzufolge auf das Notwendigste beschränken. Wir brauchten Ersatz für verbrauchte Glühbirnen und Reserveglasscheiben. Im Bügel-eisen war Kurzschluß. Die zerbrochene Schalteredose der elektrischen Kochstelle mußte ausgewechselt werden. Die Ausbesserung der Baubudenverkleidung erforderte Dachpappe und Nägel. Ca. 132 Sch. betrug die umfangreichere Reparatur der beiden Feuerlöschapparate, die entweder mit einer falschen Füllung versehen oder deren Säuretuben durch Frost schon seit längerer Zeit zerdrückt waren. Dazu wurden gleichzeitig Frostfüllungen bis — 40° Celsius geliefert. Den größten Ausgabeposten, ca. 435 Sch., ver-

ursachte die Turbine, die infolge eines Defektes des zwischen den Anschlußklemmen des Generators angebrachten Hilfs- oder Zusatzwiderstandes auch erst am 10. August in Betrieb genommen werden konnte. Nach dem Bericht der Brown-Boveri-Werke ist der neue Widerstand so ausgeführt, daß er an der Wand montiert werden konnte, so daß nunmehr im Schaltklemmkasten der Maschine keine Erwärmung eintritt. Der Widerstand sei sehr massiv hergestellt und bürge für eine verlängerte Lebensdauer. Gleichzeitig wurde ein Ersatzwiderstand mitgeliefert in derselbe Ausführung, wie er früher in der Maschine vorhanden war, um für den Fall eines Defektes einen Ersatz zur Hand zu haben. Außerdem befinden sich nunmehr auf der Hütte drei Eisendraht-Widerstandslampen und einige Bürsten für die Maschine, so daß auch hier für genügenden Ersatz gesorgt ist. Weckerreparatur, neues Kastenschloß, Schlitten zur Schotterbeförderung, Transportkosten und Porti erhöhten noch die Gesamtausgaben für den Hüttenbetrieb, so daß durch diese allein schon nur ein geringer Ueberschuß für die nötigen Wegearbeiten verblieb.

Die von mir festgesetzten Preise für einfache Speisen und Getränke anspruchsloser Bergsteiger liegen innerhalb der vom Verwaltungsausschuß Mitte März herausgegebenen und für alle Hütten bindenden Rahmensätze; die diesbezüglichen Plakate sind anordnungsgemäß im Speiseraum und am Treppenaufgang angebracht worden, wobei David Schöpf nochmals auf die Hüttenbegünstigung der Kinder von Mitgliedern aufmerksam gemacht wurde. Der Verwaltungsausschuß gestattete ferner keine Sondergebühren für Wäsche, weshalb die obligatorische Benutzung der Kopfpolsterbezüge keiner Abgabe mehr unterlag; in der wahlfreien Beanspruchung von Bettlaken tritt dagegen keine Veränderung ein.

Ueber die Leiteranlage an der Pfaffennieder kann nichts berichtet werden, da sie nicht ausaperte; die Randspalte war weder im vorigen noch in diesem Jahre aufgegangen.

Revidiert wurde die Hütte durch David Schöpf am 14. März, 1. bis 2. April, 26. Oktober und 1. Dezember sowie durch unser auswärtiges Ausschlußmitglied Med.-Rat Dr. M a y r vom 3. bis 5. Juni und 5. bis 7. September, der sie beide Male in Sauberkeit und Ordnung vorfand und über die Wirtschaftsführung nur Lobenswertes berichtete.

Besonderen Dank ist die Sektion auch in diesem Jahre wieder Obermagistratsrat a. D. S c h m i d t - W e l l e n - b u r g schuldig, der selbstlos und zu jeder Zeit hilfsbereit die Arbeiten des Ausschusses mit Rat und Tat unterstützte und förderte. Auch er revidierte die Hütte auf meine Bitte hin vom 25. Mai bis 1. Juni und 22. bis 24. September und seine ausführlichen Berichte gaben mit Dr. Mayrs Mitteilungen ein klares Bild über den Zustand von Hütte und Wagen. Für seine reiche Mitarbeit, die in diesem Jahre, da der Grenzsperr wegen kein hiesiges Ausschlußmitglied selbst nach dem Rechten sehen konnte, sehr wertvoll war, spreche ich ihm auch an dieser Stelle namens der Sektion den herzlichsten Dank aus.

Neben der geplanten Verkleidung der Baubude mit grauem Eternitschiefer, die schätzungsweise 800 Sch. erfordert, ist die Anlage eines Kellers eine wichtige Angelegenheit. Bei der Projektierung der Hütte mußte diese als eine unbewirtschaftete angesehen werden, weshalb man auf einen Kellerraum verzichtete. Die anfangs einfache Wirtschaftsführung hielt den Ansprüchen der Touristen nicht lange stand und mußte bald auf eine höhere Stufe gestellt werden, nachdem sich von keiner Seite Einspruch erhob. In Ermangelung eines kühlen Raumes behalf man sich daher bis jetzt mit einem am Sulzkogel liegenden Schneefleck, der weit hinein bis in den Sommer als Kühleschrank diente, ein für die Dauer unhaltbarer Zustand. In der Hoffnung, daß die Zeit nicht mehr fern liegt, wo auf der Hütte wieder erhöhter Betrieb einsetzt und größere Vorräte an Fleisch, Gemüse, Getränken usw. aufzubewahren sind, muß an die Schaffung eines kühlen Raumes vorsorglich gedacht werden. Die idealste, wohl aber nicht billigste Lösung dieser Frage dürfte die Anlage eines kurzen Stollens im Felsen bei der Baubude sein, der, durch eine Tür abgeschlossen, einen vorzüglichen Felsenkeller ergäbe. Sollte wegen der dort anstehenden Gesteinsart (Gneis, vermutlich ohne Schichtung) und der nicht großen Höhe des Felsens, die beim Sprengen ein Durchreißen nach oben nicht unmöglich erscheinen läßt, und wegen zu hoher Kosten leider davon abgesehen werden müssen, so käme außer einem kleinen Anbau seitlich des Abortvorbaues noch die teilweise Unterkellerung der Terrasse in Frage mit Zugang von Norden. Wenngleich ein über das Terrain gemauerter Keller in dieser Höhe auch seinen Zweck erfüllen dürfte und der Vorteil zweier bereits

stehender Wände gegeben ist, so dürfte die nachträgliche Anschachtelung doch störend wirken. Aus diesem Grunde wäre die Unterkellerung vorzuziehen. Ob und wie weit indes diese Ausführung der Felsen wegen möglich ist, kann nur eine Ortsbesichtigung ergeben, zu der sich Obermagistratsrat Schmidt-Wellenburg sofort wieder bereit-erklärt hat. Mit einem Innsbrucker Oberbaurat, der schon mehrmals droben unser Gast gewesen ist, beabsichtigt er, kommende Ostern die drei Möglichkeiten zu überprüfen und das Erforderliche in die Wege zu leiten. Die Mindestkosten der Kellerherstellung dürften auf 1500 Sch. zu veranschlagen sein.

Die Möglichkeit der Vornahme beider Bauvorhaben liegt natürlich bei der Devisenbewirtschaftungsstelle, da die Sektion nur über ein kleines Guthaben bei der Tiroler Landeshypotheken-Anstalt verfügt.

Ueber die Wege oberhalb der Hütte ist nichts zu sagen; sie wurden durch David Schöpf nur nachmarkiert. Wenn in diesem Jahre auch keine Klagen über sie eingegangen waren, wenigstens nicht, soweit sie in unserem Arbeitsgebiet liegen, muß bei vermehrten Einnahmen an ihr Ausputzen bzw. Instandsetzen gedacht werden.

Was schließlich noch den neuen Hüttenweg betrifft, so hat er die Kinderkrankheiten, die jeder Bergpfad durchmachen muß, noch nicht überwunden. Bei Hüttenbezug fand man ihn in verhältnismäßig gutem Zustande vor. Im oberen Teile (Hütte—Sulzenau-alpe) war durch Felssturz ca. 5 Meter Weg oberhalb der ersten Serpentine über der Sulzenau-alpe fortgerissen und der untere Teil, außer der bekannten Stelle unterhalb des Sulzecks, die von Natur aus vorläufig weiter Sorge bereiten wird, oberhalb der Grabaalpe stark ausgewaschen und benötigte Hilfe bei den Wasserablässen. Der regenreiche Sommer mit seinen starken Gewittergüssen, die nicht nur die eine Brücke auf der Sulzenau-alpe zerstörten, sondern auch die Brücke bei der Hütte gefährdeten, versetzte den Weg unterhalb des Sulzecks bis hinab zu den Plattenschüssen und Felsrinnen in einen trostlosen Zustand, der allerdings erklärlich ist, wenn man bedenkt, daß der Belag dort zum größten Teil mangels geeigneten Ausfüllmaterials nur aus Humus, Moor usw. besteht und den ganzen Sommer nicht austrocknen konnte, dafür aber vom Vieh der Grabaalpe in diesem weichen Zustand noch vollends zu Brei getreten wurde, wobei natürlich auch die Auskehren und Wasserablauf-

rinnen nicht geschont wurden. Diesem Uebel kann nur durch Beschotterung abgeholfen werden. Das Material dazu muß indes von der Sulzenau (bei der ersten Brücke) geholt werden. Zur Ersparung an Kosten des weiten Weges wegen ist die Arbeit bis zur günstigen Schneelage des Vorwinters hinausgeschoben worden, um mittels Schlitten am leichtesten die Ablagerung des Schotters längs der Wegstrecke, die etwa 300 Meter beträgt, zu bewerkstelligen. Die Verteilung des Schotters erfolgt im nächsten Frühjahr. An einigen besonders nassen Stellen wird außerdem das Auflegen eines Holzrahmens erforderlich werden, damit der Schotter innerhalb desselben zusammenbleibt und nicht die Wasserabzugsgräben und Auskehren ausfüllt, wodurch diese auch geschützt sind. Auch unterhalb der Platten (im Waldbereich) bedürfen manche Wegteile der Ausfüllung; dort ist Material am Wege zu bekommen. Neben der Beschotterung muß für das Fernhalten des Viehes von diesem Wegteil gesorgt werden. Das Vieh der Graba, das längs des alten Weges oder westlich der Platten hinauf weidet, kann nur dort auf den Hüttenweg gelangen, wo der alte Weg vor dem Sulzeck den neuen kreuzt. Bei Beginn der Platten muß ein Gatter errichtet werden, damit es nicht mehr auf den darüber weiterführenden Weg kommt. Ebenso muß unter dem Sulzeck am alten Weg ein Zaun aufgestellt werden. Durch diese Vorkehrungen dürfte das leidige Wegstück gesichert sein. Von den Platten abwärts bis zur Brücke kann man das Vieh nicht fernhalten; es muß zum Weg und darüber hinaus, weil dort Weide ist. Dasselbst ist der Steig auch leichter auszubessern, weil Material vorhanden und der Weg fester ist. — Der Wegunterbau dürfte zu Besorgnissen keinen Anlaß geben mit Ausnahme der schlimmsten Stelle desselben, die bei der Serpentine am Felsblock sich befindet, dort, wo sich der Weg bald endgültig nach links gegen das Sulzeck wendet. Nach Ansicht Dr. Hörtnagls, der am 26. Oktober gemeinsam mit Schmidt-Wellenburg und Schöpf eine nochmalige Besichtigung und Begutachtung vornahm und dem dafür auch hier namens der Sektion herzlichst gedankt sei, soll man die Serpentine jedoch vorläufig belassen, da eine Umlegung des Weges größere Schwierigkeiten bereite und zudem nicht die Sicherheit gegeben sei, ob nach Durchsprengung der großen Felsen, die zur Umbiegung des Weges zwingen, besseres Terrain zur Weiterführung dieses Teiles sich vor-

finde. Es muß daher der Natur überlassen bleiben, wie sich die Bewegung der auf den Platten aufgelagerten Fels-trümmer, über die die Serpentine führt, gestaltet; ausge-schlossen ist nicht, daß sich diese in sich selbst verkeilt haben und festhalten. Vorläufig ist der obere Teil der Serpentine fest, der übrige Teil liegt auf starken Stütz-mauern und dürfte dem Gesetz der Schwere noch längere Zeit standhalten. — Ferner ist der Weg bei Beginn der Platten durch Abtreten des Randbaumes und Ausbrechen der Stützmauer verschmälert worden. Um diese ca. zehn Meter lange Strecke wieder auf das normale Maß zu ver-breitern, soll der Fels abgesprengt werden, wodurch der Weg für immer gesichert ist.

Dem oberen Wegeteil (Hütte—Sulzenau-alpe), der durch besseres Gelände als der untere führt, hat der nasse Sommer wenig geschadet. Nur an der eingangs erwähnten Stelle ist durch einen neuen Felsabbruch eine Schotter-rinne gebildet worden, über die der Weg führt und der dort, durch von oben kommende Steine verschüttet, mehr-mals neu aufgemauert werden mußte. Diesen machtlos gegenüberstehenden Naturereignissen macht sich die fall-weise Nachhilfe unvermeidlich.

Die Arbeiten für die Ausbesserung des Unterbaus, die Beschotterung zum Belag und die Neuherstellung der Gatter, Zäune und Holzrahmen zur Erhaltung des Weges übertrug man David Schöpf, um ihm auch heuer, infolge des schwachen Hüttenbesuches, eine weitere Verdienst-möglichkeit zu geben und in der Erwartung, daß an einer gewissenhaften Ausführung und dauerhaften Beschaffenheit des Weges er als Hüttenwirt neben der Sektion selbst das größte Interesse habe.

Damit dürfte alles veranlaßt worden sein, was zur Er-haltung des Hüttenweges dienen kann. Was dann noch kommen mag, sind Regungen der Naturgewalten, unbe-rechenbar, die keinem Bergpfad erspart bleiben und dem wir nur wünschen können, daß sie mit ihm schonungsvoll sein mögen.

Die Kosten vorgenannter Arbeiten werden auf ca. 300 Sch. geschätzt und verteilen sich auf dieses und nächstes Jahr, weil heuer nur die Zufuhr des Steinmaterials, welche ca. 100 Sch. beträgt und die in den letzten Novembertagen beendet war, in Frage kam. Ob die angenommene Material-menge und somit die geschätzte Summe ausreicht, muß erst im Frühjahr die Verteilung bringen, weil bei der

stellenweisen Grundlosigkeit des Weges eine genauere Be-rechnung noch nicht möglich ist.

Der Bericht soll nicht geschlossen werden, bevor auch hier nicht unser Wunsch auf Oeffnung der Grenze ausge-sprochen sei. Wir wollen wieder in die Tiroler Berge! Wer sie liebt, wer sie kennt, wer zu ihnen gehört, der träumt diesen ewigen Traum voller Sehnsucht nach ihren wolkenumwobenen Gipfeln, ihren glitzernden Gletschern, ihren zackigen Gratspitzen. Wir wollen wieder die reine Luft ihrer Höhen atmen, wenn Sonnenglanz über den Gletschern brennt, frösteln, wenn eisiger Wind harschen Schnee über ihre Ferner treibt, von Schaudern erfaßt sein, wenn der Sturm um die Gipfelzacken braust und Lawinen donnernd zu Tal gehen. Diese herrlich-grausame Schönheit einer dämonischen Welt auch in den Tiroler Bergen bald-igst wieder erleben zu können, ist unser tiefster Wunsch.

Leipzig, den 31. Dezember 1934

Baumeister Georg Schade.

## Bericht der Hochtouristischen Vereinigung

In unserer H.T.V. hatten wir im Jahre 1934 die Freude das Fest des zehnjährigen Bestehens feiern zu können.

Im Jahre 1924, nach einer fröhlichen Kletterfahrt in den Elbsandstein, schlossen sich alte und junge Kletterkameraden zusammen und beschlossen durch eine engere Vereinigung öfter die Gelegenheit herbeizuführen, einander auf Bergfahrten zu erproben, um den passenden Kameraden für größere Fahrten kennen zu lernen. Dazu bieten die Kletterfelsen an der Elbe schon recht gute Gelegenheiten. Aber auch die Kletterei im Sandstein für sich allein bietet uns im alpenfernen Gebiet einen guten Sport, der uns nie unbefriedigt heimkehren ließ.

So rückten wir denn zu unserer Jubelfeier eines Sonnabends aus und nisteten uns in dem gastlichen Haus zur Ostrauer Scheibe gemütlich ein. Ein schöner Nachmittag ermöglichte noch einzelnen kurze Klettereien und der Abend war bei einem gemeinsamen Essen mit mehr oder weniger schönen Reden der lebhaften Erinnerung gewidmet.

Wir hatten die große Freude, den Leiter des Sächsischen Bergsteigerbundes, Martin Wächtler, in unserer Mitte begrüßen zu können, und am nächsten Tag zogen wir in mehreren Seilschaften, den nicht zu schweren und nach alpinen Begriffen schönsten Kletterweg, den Schusterweg, zum Falkenstein empor. Nicht vergessen wollen wir dabei, daß unser verdienter, ehemaliger Sektionsvorsitzender Professor Siber die Überschreitung des Falkensteins als treuer Kletterkamerad tapfer durchgehalten hat.

Einigen wurde noch unter Führung Wächtlers in den Schrammsteinen eine Kletterei vom fünften Schwierigkeitsgrad geboten, während andere es vorzogen, die Reste der Mühen in den Fluten der Elbe abzuspülen.

Im Jahre 1934 sind die Kletterfahrten im Elbsandstein leider nicht so glücklich verlaufen wie bisher.

Eine gemeinsame Fahrt in das Rathener Gebiet nahm für eines unserer eifrigsten Mitglieder einen unglücklichen Ausgang. Während eine große Gruppe an einem schönen Herbsttag die Überschreitung der kleinen Gänse ausführte, hatte eine Gruppe von 3 Mann nach der Ersteigung des kleinen Wehlturmes den Pfeilerweg auf den Talwächter in Angriff genommen. Eine Kletterfahrt von dem Schwierigkeitsgrad „fünf“, die auch schon mehrmals von älteren Mitgliedern unserer Vereinigung geführt worden ist.

Unser

### Max Gummert,

dem man nach den bisherigen Erfahrungen wohl zutrauen durfte, diesen Weg führen zu können, hatte sich aus eigenem Antrieb an die Spitze der Seilschaft gestellt. Auf der Höhe des Pfeilers war er erst mit einem der Gefährten durch das Seil verbunden. An dem vom Pfeiler aufsteigenden, senkrechten Wandstück mit guten Griffen scheint er durch zu langes Suchen nach den richtigen Griffen die Kraft verloren zu haben und stürzte ab, wobei er auch seinen Seilgefährten aus dem Stand mitriß. Die Höhe kann schätzungsweise 25 m betragen haben.

Außerlich waren große Verletzungen bei Gummert nicht festzustellen, auch das Bewußtsein war meist vorhanden. Der dritte Kletterer verband die kleine Kopfwunde sachgemäß und in kaum mehr als einer Viertelstunde war die Bergwacht mit einer Tragbahre zur Stelle, so daß der Verletzte schnellstens mittels Auto ins Krankenhaus nach Königstein geschafft werden konnte. Die Kraft des Herzens reichte jedoch nicht aus, um die Verletzungen und vielleicht auch den Schreck zu überstehen, so daß das sonst so frohe Bergsteigerherz noch vor Ablauf des Tages stehen blieb.

Wir betrauern den Verlust eines guten Kameraden, aber unsere tiefste Anteilnahme wendet sich seinen Angehörigen zu.

Wie alle Bergwanderer, so empfanden auch wir Bergsteiger noch immer recht bitter die Sperre der Grenze nach unserem lieben Tirol und nicht viele waren in der Lage, in den fremden Alpengebieten große Fahrten zu wagen.

Aber mit dem Aufstieg Deutschlands erhoffen auch wir das Tätigkeitsfeld recht bald wiederzusehen, für das der große Alpenverein soviel getan hat und wo uns der Anteil an den gletschergekrönten Bergen stets gern zugestanden war.

Jaksche, Fuelwell, Ritter.

---

---

## VI.

### Bericht der Wintersportvereinigung

Unsere Vereinigung hat im vergangenen Jahre dank der Mitarbeit des Beirates recht gut abgeschnitten. Alle Wünsche und Stoßgebete um recht viel Schnee erfüllten sich zwar nur in sehr geringem Maße, so daß man immer wieder viel zu weit fahren mußte, um die Schneeefilde zu erreichen.

Die in Bezug auf Zeit und Geld glücklicher gestellten Schiläufer trafen es deshalb noch am besten, indem sie zu Weihnachten ins Graubündner Land fuhren, wo noch immer — auch im Frühwinter — mit Schnee gerechnet werden kann. Der Erfolg blieb nicht aus, die schönsten Schiberge um Davos wurden für unseren Fahrtenbericht gebucht.

Für die Bezirkswettläufe stellte unsere WSV 12 Wettläufer. Im Abfahrtslauf der Altersklasse I siegte Frau Eva Sander und in der Klasse IIb erkämpfte Fr. Marianne Geidel noch den zweiten Platz.

Im Langlauf und im Abfahrtslauf der Altersklasse II verdanken wir die Siegerehre unserem wackeren

Dr. Fuelwell,

der für unsere WSV schon so oft den Sieg errungen hat.

Auch an dem Dr. Seyfarth-Gedächtnislauf beteiligten wir uns mit 4 Läufern, wobei wiederum Dr. Fuelwell im Slalom der Altersklasse II erster wurde, während er im Abfahrtslauf noch die vierte Stelle hielt, so daß er in der Kombination noch immer an 2. Stelle genannt werden konnte.

Die Gründe für die Veranstaltung eines Abfahrtslaufes innerhalb unserer WSV haben wir schon früher dargelegt und sie sind auch heute umsomehr zu beachten, als wir aus unserem Kreis sicher noch manchen Läufer und manche Läuferin in einen offenen Wettlauf schicken können.

So konnten wir denn zufrieden sein, als sich in der Nähe Johanngeorgenstadt 21 Mitglieder zum Wettbewerb stellten.

In der Klasse IIa wurde Frl. Blumenau (Frau Dr. Engel) erste, Frl. Geidel zweite und Frl. Eichner dritte.

In der Klasse IIb war die Reihenfolge Frl. Mann, Frl. Inge Bäumler, Frl. Swietza. Bei den Herren war in Klasse IIa Dr. Engel erster, Hans Brauer zweiter.

In Klasse IIb war Walter Vieweger erster und Siebert zweiter. In der Altersklasse siegte unser Schob vor Dittelbach.

Die Osterfeiertage brachten eine Gruppe unserer Mitglieder in die Dolomiten. Der späte Schneefall in diesem Alpengebiet ermöglichte die Ersteigung einer ganzen Anzahl stolzer Gipfel, darunter zwei Dreitausender. Die Überschreitung der Boè und die Fahrt auf die Marmolata waren die Glanzpunkte. Dabei erfolgte die Abfahrt von der Marmolata bei den denkbar besten Schneeverhältnissen.

Schließlich ist noch zu erwähnen, daß wir auch durch eine Gruppe bei dem Werbeumzug für den Wintersport beteiligt waren und stolz das Schild des Alpenvereins durch Leipzigs Straßen trugen. Dr. Rostock unterstützte die Werbung außerdem noch durch einen öffentlichen Vortrag im Ski-Verband über die Gefahren des Schillaufes in den Alpen.

Für die modernen Grundlagen des Schillaufes sind wir sowohl für die Ebene als auch für die Alpen gerüstet.

Hatte doch unsere Sektion seinerzeit zu dem Kurs für alpinen Schillauf in Mariazell, der vom D. u. Ö. A. V. eingerichtet worden war, zwei Herren entsendet und zwar Dr. Fielwell und Herbert Gäbler, worüber diesen Herren auch ein Lehrwart-Diplom ausgestellt worden ist.

Außerdem wurde noch Herbert Gäbler zu dem Kurs für Winter-Hochtouristik an der Berliner Hütte entsendet, worüber er ebenfalls die Bestätigung als Lehrwart erhalten hat. Aber der Hauptschlager besteht darin, daß unsere Mitglieder

## Dr. Gustav Engel und seine Frau

die Prüfungen als Lehrwarte des Schillaufes bestanden haben, so daß wir ein richtiges Lehrwartehepaar aufweisen können, was wohl kaum noch in einer anderen der vielen Sektionen des Alpenvereins der Fall sein dürfte. Das Diplom als DSV-Lehrwart hat auch Wilh. Rudolph erhalten.

Bei der Werbung für den Schillauf hatten wir in erster Linie immer das Interesse der Sektion als Richtschnur und damit ist es zu einem Teil erklärlich, daß wir über die Zahl von rund 100 Mitgliedern nicht hinaus gekommen sind. Wenn wir auch Wettläufe beschicken, so wollen wir doch nicht vergessen, daß wir auch den weniger geübten Tourenläufern und Anfängern bei unseren Ausfahrten etwas bieten wollen.

Auch darf nicht vergessen werden, daß der Betrieb unserer Vereinigung in den paar Monaten der Aktivität eine schwere Arbeit erfordert, die insbesondere unser

### Dr. Rostock

als Kassenwart und Leiter der Geschäftsstelle mit großen Opfern auf sich genommen hat. Und was Dr. Rostock noch weiterhin für den Deutschen Ski-Verband getan hat, das wurde erfreulicherweise durch Verleihung des Ehrenbriefes von dieser Stelle anerkannt.

Auch unserem lieben Albert Reuter als Zeugwart danken wir an dieser Stelle für seine Mühe.

Die Laufwarte Herbert Gäbler und Dr. Engel haben ihre Ämter arbeitsfreudig verwaltet und wir dürfen hoffen, daß sie uns auch technisch vorwärtsbringen werden zur Ehre unserer Sektion Leipzig.

Schi-Heil!

Jaksche, Dr. Rostock, Reuter.



---

---

## VII.

### Bericht des Wanderausschusses.

Im Jahre 1934, dem 29. Wanderjahre, führte der Wanderausschuß der Sektion seine Gefolgschaft wiederum allmonatlich einmal bei meist gutem Wetter und erfreulicher Beteiligung in Leipzigs nähere und weitere Umgebung. Es wurden u. a. besucht der neue Pleißen-Stausee zwischen Markkleeberg und Großstädteln, der Leipziger Großsender bei Wiederau, Leisnig zur Zeit der Baumblüte, das Mühlthal und der Klosterlausnitzer Forst, der Wermsdorfer und Hubertusbürger Wald mit dem Collmberg und dem „Weißen Schloß“, dem geophysikalischen Observatorium der Universität Leipzig, die Dübener und Dahlemer Heide, das Saale- und Unstruttal im bunten Schmuck des frühen Herbstes und das „Schloß in Wiesen“, Windischleuba bei Altenburg, der Wohnsitz des bekannten Balladendichters Freiherrn Börries v. Münchhausen. Die geringste Teilnehmerzahl betrug in diesem Jahre 12, die höchste 31.

Außerdem unternahmen 13 Damen und Herren der Wandergruppe zu Pfingsten einen 2½ tägigen Ausflug ins Erzgebirge. Er führte von Zöblitz durch das Tal der Schwarzen Pockau zum Katzenstein und über Kühnhaide nach Reitzenhain. Von dort wurde ein Abstecher zum Hirtstein unternommen, von dem aus der Zeppelin auf seiner Rückfahrt von Berlin nach Friedrichshafen gesichtet wurde. Am Pfingstmontag ging es schließlich über Rübenau und durch das Natzschungtal nach Brandau und Kupferhammer-Grünthal, von wo die Heimfahrt angetreten wurde.

Es fanden ferner monatlich eine abendliche Zusammenkunft der Wandergruppe im „Hofbräu“ und am 16. Dezember die übliche stimmungsvolle Adventsfeier im „Thüringer Hof“

statt. Auf der letzteren beehrte uns der neue Sektionsführer, Herr Jaksche, mit seinem Besuche.

Leider verloren wir im Jahre 1934 einen lieben Wandergefährten. Es starb am 29. Dezember Herr Kaufmann Arno Curths, der mit zu den Gründern der Wandergruppe zählte und stets eifrig mitwanderte, bis in der letzten Zeit gesundheitliche Beschwerden ihn daran hinderten. Wir werden den treuen und beliebten Kameraden, mit dem wir so viele frohe Wandertage — zum Teil auch in den Alpen — zusammen verlebten, nie vergessen.

---

---

## VIII.

### Bericht der Jungmannschaft

Im vergangenen Jahre betätigte sich die Jungmannschaft hauptsächlich wieder durch Skilaufen und Klettern.

Leider sind die Bemühungen zur Wiedergründung einer Jugendgruppe bisher zu keinem Erfolg gekommen. Wir haben daran das größte Interesse und es ist zu hoffen, daß sich ein Führer für eine solche Gruppe findet, der Lust und Liebe, und namentlich die nötige Zeit hat.

Die Tourenberichte und ein Verzeichnis der anlässlich unserer Montagsabende im Alpenstübl veranstalteten Sprechabende sind an anderer Stelle zu finden.

Auch wir beklagen den Verlust unseres lieben Max Gummert. War er auch nicht unser Mitglied, so doch auf vielen Fahrten im Elbsandstein und in den Alpen uns stets ein guter Kamerad und Tourengefährte.

Leipzig, im Januar 1935.

A. Werner

---

---

## IX.

### Bericht der Bücherei

1934 war ein Jahr intensiver Arbeit. Zunächst galt es, Platz für neue Bücher zu schaffen. Durch äußerste Ausnutzung des verfügbaren Platzes gelang es, 12 neue Fächer einziehen zu lassen. Bei der Umgruppierung wurden die alten Bücher auf die oberen, die neuen in die unteren Fächer verteilt, so daß jetzt die am meisten gelesenen Bücher sofort zur Hand sind. Mit der Umgruppierung ging Hand in Hand eine gründliche Reinigung der Bücher und Fächer, wobei sogar der Staubsauger mitarbeiten mußte. Jetzt stehen wir in der schwierigsten Arbeit, der Neuaufstellung des Bücherverzeichnisses. Das letzte erschien 1902, und dann jeweilig kleine Nachträge über die Neuanschaffungen. Mit Stolz kann die Sektion auf ihre Bücherei blicken, sie zählt 4067 Nummern mit über 5000 Bänden. Wir hoffen in diesem Jahre noch zur Drucklegung des Verzeichnisses zu kommen, dann wird jedes Mitglied erst einmal sehen, welche Schätze in unserer Bücherei ruhen. Als eine der ältesten Sektionen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins besitzen wir eine umfangreiche Bücherei, deren Wert nicht nur in den neuesten Büchern, sondern vor allem in längst vergriffenen, alten, höchst seltenen Werken jener Zeit liegt, da der Alpinismus sich erst entwickelte. Einiges sei hier angeführt:

Atlas Tyrolensis 1774 in 20 Kartenblättern, die erste bedeutende Karte der Alpengebiete; Saussure, Voyages dans les Alpes 1787—1796; Bordier, Voyages pittoresque aux glaciers de Savoye fait en 1772; Bourrit, Beschreibung der Savoyischen Eisberge 1782; Scheuchzer, Itinera per Helvetiae Alpinas regiones facta annis 1702—1711; Ball, A guide to the western Alps. (Der 1. Westalpenführer 1863.); Derselbe,

The central Alps, 1866; Derselbe, Peaks, passes and glaciers; a series of excursions by members of the Alpine Club, 1860; Hacquet, Physikalisch-politische Reise durch die Julischen, Karnischen, Rhätischen und Norischen Alpen, 1781—1783; Schulte, Reise auf den Großglockner 1804; Kürsinger, Der Großvenediger und seine erste Ersteigung 1843; Schaubach, Die Deutschen Alpen, 1845—1847; Schlagintweit, Topographie der Gletscher, 1850; Ruthner, Berg- und Gletscherreisen in den österreichischen Hochalpen 1864. Und dann: die Bücher der Führerlosen!

Wir sind überzeugt, daß das Bücherverzeichnis unsere Mitglieder anregen wird, die Bücherei wieder stärker zu benutzen, zumal in einer Zeit, wo ungünstige Verhältnisse uns von den Alpenvereinsstätten fernhalten. Unsere Vortragsabende und die Bücherei können wertvollen Ersatz für die ausfallenden Vergünstigungen bieten. Die Bücherei ist jeden Sonnabend von 20—22 Uhr und an jedem Vortragsabend vor Beginn und nach Schluß des Vortrages geöffnet. Neue, aktuelle Bücher werden für 14 Tage, ältere Bücher bis zu 6 Wochen entliehen. Die Zahl der Werke, die entliehen werden, sollen in der Regel 3 nicht übersteigen.

Eine Unannehmlichkeit für alle Entleiher besteht natürlich. Sie müssen sich in den angezeigten Zeiten schon zu uns herbemühen. Das ist bei den weiten Entfernungen in der Großstadt manchmal unangenehm. Wir glauben aber, diese Mühe wird durch den Genuß, den die Bücher bieten, reichlich entlohnt. Wir bitten alle Mitglieder recht herzlich, unsere Bücherei eifrig zu benutzen. Bald werden sie ein Verzeichnis in der Hand haben, aus dem sie nach Herzenslust aussuchen können. Zur schnelleren Erledigung vor allem **an den Vortragsabenden** empfiehlt es sich, bis zum gleichen Tag früh mit Postkarte, adressiert an die Alpenvereinsbücherei, Krystallpalast, Wünsche zu äußern.

Ich habe noch die Pflicht, meinen Mitarbeitern im Jahre 1934 den Herren Gäbler, Vieweger und Werner für treue Mitarbeit herzlich zu danken.

Döring.

---



---

## Neuanschaffungen für die Bibliothek der Sektion

### A.

Amanshauser, Alpine Skitechnik.  
Weiß, Photographie im Hochgebirge.  
Lantschner, Die Spur von meinem Ski.

### B.

Meyer, Erzgebirge.  
„ Thüringer Wald.  
„ Schwarzwald.  
Grieben, Odenwald.  
„ Spreewald.  
„ Rügen.  
„ Erzgebirge.  
Meyer, Ostpreußen.  
„ Weserland.  
Baedeker, Nordbayern.  
Grieben, Tegernsee.  
„ Oberstdorf.  
„ Schwarzwald.  
„ Lahntal.  
„ Ahrtal — Eifel.  
„ Fichtelgebirge.  
„ Sauerland — Siegerland.  
Fricde, Auf dem Main durch Franken.  
Heuser, Pfalzführer.  
Fritzsche, Dübener Heide.  
Grieben, Donau.  
Meyer, Schweiz, 2. und 3. Teil.  
Nürnberg, Kunsterleben.  
Allgäu, Skiführer.

### C.

Schwerla, Kanada im Faltboot.  
Kugy, Julische Alpen im Bilde.  
Luther, Skiparadiese der Alpen.  
Dreyer, 70 Jahre im Rucksack.  
Pestalozzi, Fahrt nach Portugal.  
Bergengruen, Deutsche Reise.  
Scholz, Wanderungen.  
Rumbucher, Frühling in Spanien.  
Hardenberg, Hessenland.  
Ginzky, Salzburg und Salzkammergut.  
Jugend in Eis und Schnee.  
Fischer, Bergspiegel.  
Atzwanger, Um Eisack und Etsch.  
Hoek, Ma bella Engiadina.  
„ Davos.  
„ Parsenn.  
„ Skiheil, Kamerad.  
„ Am Hüttenfeuer.  
Boehn, Italien.  
Kriechbaum, Hüben und drüben.  
Herzog, Der Kampf um die Weltberge.  
Schmidt, Fahrten ins Blaue.  
Hartmann, Das Kantschtagebuch.  
Gallhuber, Die Hohen Tauern.  
Schmid, Wallis.

### D.

Wagner, Einführung in die Erd- und Landschafts-  
geschichte.  
Wurm, Geologischer Führer durchs Fichtelgebirge.

### E.

Erich, Volkstrachten.

### F.

Springenschmid, Am Seil von Stabeler Much.  
Elbertshagen, Der wehrhafte Ratsherr Pflummern.

Mumelter, Bergfibel.

„ Skifibel.

Zahn, Steigende Wasser.

Heer, Das große Licht.

Trenker, Der verlorene Sohn.

Sperl, Der Bildschnitzer von Würzburg.

Thoma, Geschichte seiner Ehe.

Dobiasch, Kaiserjäger im Osten.

Müller-Partenkirchen, Das andere Bayern.

Dörffler, Die Notwender

X.

**Auszug aus den Fahrtenberichten**

**Barth, Heinz.**

Skifahrten. Februar: Gaifkopf, Stuibenspitze — Stuibenkopf — Mauerschartenkopf — Gaifkopf — Kreuzjoch, Grieskarscharte, Mauerschartenkopf, Westliche Karwendelspitze, Jägerkamp — Alplspitz — Rotwand — Miesing. März: Westliche Karwendelspitze, Alpspitze. April: Grieskarscharte durch die Schneerinne — Hochblassen — Alpspitze — Längenfelderkopf — Osterfelderkopf — Kreuzjoch. Sommerfahrten. Mai: Hoher Gaif (Ostgrat) — Blassenspitze (Abstieg N.-O.-Wand), Musterstein (Aufstieg S.-W.-Wand, Abstieg S.-Wand). Juni: Dreitorspitze (Aufstieg O.-Wand, Abstieg Signalkuppe) — Musterstein (Aufstieg S.-O.-Wand, Abstieg W.-Grat) — Dreitorspitze (Aufstieg O.-Wand-O.-Grat, Abstieg Signalkuppe), Hochwanner (Nordwand), Musterstein (Westgrat), Grieskarscharte — Alpspitze. Juli: Blassengrat — Hoher Gaif — Blassenspitze — Hochblassen — Grieskarscharte — Alpspitze. August: Strahlegg-hütte — Strahlegghorn, Berglihütte — Oberes Mönchjoch — Mönch (S.-O.-Grat), Oberes Mönchjoch — Jungfrau-joch — Concordiahütte — Jungfrau — Grünhornlücke — Finsteraarhorn — Grüneckscharte — Grüneckhorn — Großgrünhorn, Neuweißtör — Sellahütte — Neuweißtörspitze (S.-O.-Wand) — Fillarhorn — Cima di Jazzi — Jägerjoch — Jägerhorn — Bétempshütte — Monte Rosa (Punta Gnifetti — Signalkuppe) — Zermatt, Matterhorn. (Alle Fahrten führerlos).

**Becker, Albin, Strehla.**

Trafoi — Payerhütte — Tabarettaspitze — Ortler — Suldén, Hintergrathütte — Hintergrat, Schaubachhütte — Schöntaufspitze — Monte Cevedale, Düsseldorf Hütte — Tschenglsler Hochwand — Angellusspitze — Vertainspitze, Meran — Muttpitze, Bozen — Rittnerhorn.

**Grummich, Franz, Großdeuben.**

Sterzing — Ridnaun — Becherhaus — Lazzachertal — Kaindl — Schneeberg — Passeiertal — Meran — Martelltal — Zufallhütte — Madritschjoch — Hintere Schöntaufspitze — Schaubachhütte — Suldén — Payerhütte — Trafoi, Bozen — Auer — Kalterer See — Montiggler Seen — Klausen — Säben — Verdings — Velthurns — Tschötsch — Brixen.

**Härting, Erika.**

Trettachspitze (Aufstieg N.-O.-Grat, Abstieg N.-W.-Grat).

**Jaksche, Karl.**

Nachtrag 1933. Skifahrten Ostern: Zufallhütte — Cima Marmotta, Madritschjoch, Casati-hütte — Cevedale — Suldenspitze — Schrötterhorn, Königsjoch — Königsspitze, Eisseepaß — Eisseespitze — Butzenspitz. Sommerfahrten: Molveno — Bremer Hütte — Bocca di Brenta — Gugliascharte — Rif. Brentei, Madonna di Campiglio. Skifahrten Weihnachten: Davos — Weißfluhjoch — Weißfluh — Küblis, Strelapaß — Strelahorn, Wannengrat — Körbshorn, Jakobshorn, Flüelapaß, Gotschna.

Skifahrt Ostern 1934: Canazei — Pordojoch, Sellajoch — Rodella, Pordoischarte — Boèspitze — Bamberger Hütte — Val di Mesdi — Arraba — Pordojoch, Cima Croce Larice, Fedajapaß — Marmolata. Sommerfahrten: Bergeller Alpen, Vicosoprano — Albignahütte, Punta Albigna, Piz Bacone — Piz Casnile, Passo Cacciabella — Punta Cacciabella — Sciorahütte. Promontogno — Ardenno Masino — Cataeggio, Rif. Cesare Ponte (Capanna Cecilia), Samaden — Piz Vadret. Skifahrten Weihnachten: Unterjoch — Spieser, Wertacher Hörnle — Roßkopf, Iseler.

**Knüpper, Dr. med. Heinz.**

Trettachspitze (Aufstieg N.-O.-Grat, Abstieg N.-W.-Grat).

**Krause, Prof. Dr. Arthur.**

Ridnaun — Schneebergsscharte — St. Martin am Schneeberg.

**Möbius, Frau Martha, Großstädteln.**

Stern — Pralongia-Hütte (2 mal), Stern — Alting — Heiligkreuzkapelle, Stern — Colfuschg — Ciampatschsee, Stern — Corvara — Boèsee — Vallontal — Eisseespitze — Boèspitze — Bamberger Hütte — Bamberger Sattel — Val Tida — Pisciadüsee — Val de Mesdi — Colfuschg — Stern (m. F.), Pralongia — Groß Fanes — La Varella-Scharte — Groß Fanes — Sankt Cassian — Stern (m. F.), Val Scura — Sass Songhèr — Gardnaggia — Stern.

**Mueller, Dr. med. Gotthelf.**

Nebelhorn, Hochvogel (Überschr. Bäumenheimer Weg), Kreuzeck, Rauheck, Trettachspitze (Überschr.)

**Nette, Dr. med. Werner.**

Sonthofen — Grünten, Oberstdorf — Rappenseehütte — Rappenseekopf — Heilbronner Weg mit Hohem Licht und Bockkarkopf — Waltenbergerhaus, Nebelhorn — Höhenweg über Laubachereck — Prinz-Luitpold-Haus — Hochvogel — Giebelhaus, Schwand — Schrattenwang — Riezlern.

**Rille, Prof. Dr. Johann Heinrich.**

Mädelegabel, Hochvogel.

**Rostock, Dr. A.**

Skifahrten: Pordojoch — Col Rodella, Cima dei Rossi, Col di Cuc, Cresta de Larice, Pordoischarte — Piz Boè — Val de Mesdi, Marmolata, Pordojoch — Sellajoch — Grödner Joch — Colfuschg — Campolungopaß — Arabba — Pordojoch.

**Sachse, Dr. Friedrich.**

Birkenstein — Breitenstein, Birkenstein — Wendelstein — Bayrischzell, Neuhaus — Bodenschneid — Fürstalm — Spitzingsee.

**Stuhr-Beetz, Johanna.** Schlappolsköpfe — Fellhorn, Höfats (Überschr. West-2. Mittel-, Ostgipfel), Kleiner Wilder (Aufstieg Blenkkamin, Abstieg Nordgrat), Kratzer — Mädelegabel — Heilbronnerweg, Hochrappenkopf — Biberkopf, Fermeda, Boè, Fünffingerspitze, Große und kleine Tschierspitze, Dritter Sellatum, Furchetta — Sass Rigais.

## Jungmannschaft

### Eppenstein, Karl.

Skifahrten: Berchtesgaden — Vorderbrand — Alpeltalhütte, Mitterkaser — Torennerjoch — Carl v. Stahl-Haus — Königsbergalm — Königsbachalm — Alpeltalhütte (2 mal), Mitterkaser — Torennerjoch — Carl v. Stahl-Haus — Schneibstein — Schlunghorn — Fagstein — Roffelder — Prießbergalm — Alpeltalhütte, Mitterkaser — Jenner (2 mal), Umhänge — Hoher Göll, Berchtesgaden — Wimbachbrücke — Watzmannhaus — Hohecknordgrat — Watzmann (Hoheck) — Watzmannabfahrt über Watzmannhaus zur Wimbachbrücke.

### Schwabe, Dr. med. Willmar, jun.

Skifahrten. Januar: Hospental — Oberalppaf — Piz Calmot, Hospental — Rotondohütte — Kl. Leckihorn — Gr. Leckihorn — Stellibodenhorn — Gr. Muttenhorn, Rotondohütte — Piz Lucendro — Hospental, Oberalppaf — Lotherpaf — Piz Tegliola — Sixmadun — Oberalppaf — Maigels — Hospental, Furkapaf — Belvedere — Gr. Furkahorn. März: Sulden — Schaubachhütte — Schöntaufspitze, Madritschjoch, Butzenspitze, Eissee-paf — Eissee spitze — Casati hütte — Cevedale — Zufallspitze, Königs-pitze, Cevedale — Piz Rosole — Pallon della Mare — Cevedale — Suldenspitze, Sulden — Düsseldorfer Hütte — Hohe Angellusspitze — Vertainspitze — Rosimal. April: Kreuzeck — Mauerscharte — Hoher Gaif — Blassenspitze — Hochblassen — Grieskarscharte.

Sommerfahrten. Mai: Höllentorkopf (N.-Kante), Wörner. Juni: Dreitor-pitze N.-O.-Gipfel (O.-Wand), Geiselstein (S.-Wand.) Juli: Riffeltorkopf (N.-W.-Wand) — Kl. Riffelwandspitze, Alppitze. August: Bietschhorn-hütte — Schafberg, Bietschhornhütte — Bietschjoch — Schwarzhorn — Wylerhorn — Bietschhornhütte — Wylerhorn — Petersgrat — Mutthorn-hütte — Petersgrat — Kl. Tschingelhorn (S.-W.-Grat) — Mutthornhütte — Gamchilücke — Gspaltenhornhütte — Büttlassenlücke — Gspaltenhorn-hütte — Gamchilücke — Mutthornhütte — Petersgrat — Gr. Tschingel-horn — Fafleralp, Les Haudères — Col de Zaté — Serra Neire — Moiryhütte — Col de Pigne — Pigne de la Lex — Col de Pigne — Aiguilles de la Lex — Moiryhütte — 2.—4. Bouquetin — Grand Cornier — 4.—1. Bouquetin — Pigne de la Lex — Col de Pigne — Moiryhütte — Dent de Rosse — Pointe di Mourty — Ferpècle — Les Haudères — Arolla — Plan de Bertol — Bertolhütte — Clocher de Bertol — Bertol-hütte — Dent de Bertol (Überschreitung) — Dent de Bouquetin (N.-Gipfel, Überschreitung) — Bertolhütte — Rossierhütte — Dent Blanche (S.-Grat) — Wandfluh (Abstieg) — Schönbühlhütte — Tiefenmattenjoch — Dent d'Hérens — Tiefenmattenjoch — Tête de Valpelline — Col d'Hérens — Schönbühlhütte, Zermatt — Täschalp — Mischabeljoch — Täschhorn — Domjoch — Dom (N.-W.-Grat) — Domhütte — Lenzjoch — Lenzspitze — Nadelhorn — Stecknadelhorn — Hohberghorn — Dürrenhorn — Randa — Weißhornhütte — Weißhorn (O.-Grat) — Hörnlhütte — Matterhorn (N.-O.-Grat) — Hörnlhütte — Schönbühlhütte — Col Durand — Arbenhorn — Obergabelhorn (Arbengrat) — Wellenkuppe — Zermatt — Schönbühlhütte — Col d'Hérens — Tête Blanche — Col de Bertol — Arolla — Les Haudères. September: Bartholomä — Watzmann (Südspitze) (O.-Wand) — Mittel-spitze — Hoheck, Mittenwald — Kreuzwand — Viererspitze — Westl. Karwendelspitze. Oktober: Alppitze, Musterstein (Aufstieg S.-Wand, Abstieg W.-Grat) — Meilerhütte — Dreitorspitze N.-O.-Gipfel (O.-Kante). November: Kl. Waxenstein (Mandlgrat).

## Mitgliederverzeichnis

nach dem Stande vom Mai 1935.

### Ehrenvorsitzender

Ludwig-Wolf, L. F., Stadtrat a. D. 79

### Ehrenmitglieder

Domizlaff, Georg, Präsident i. R.	04	Hörtnagl, Franz, Dr., Stadtphysikus	
Braun, Alfred, Kaufmann	81	Innsbruck	
Mayr, Luis, Dr. med. Medizinalrat		Schmidt-Wellenburg, Alexander, Ober-	
Innsbruck	26	magistratsrat, Innsbruck	
Ackermann, Josi	31	Baus, Georg, Kunstmaler	30
Albrecht, Erich, Baumeister	21	Becher, Karl-Heinz	21
Angelmi, Kurt, Kaufmann	13	Becher, Lieselotte	34
Angermeyer, Frau, Fabrikbesitz.	31	Becher, Otto, Kaufmann	07
Arnhold, Martin, Kaufmann	96	Bechstein, Willi, Bezirksdirektor	32
Arnold, Arthur, Ingenieur	12	Beck, Curt, Kaufmann	20
Bachl, Emil, Dr.	34	Beck, Sigrid, Haustochter	32
Bachmann, Fritz, Dr. phil., Prof.	24	Becker, Ernst Albin, Lehrer	21
Bachmann, Ilse, Telephonistin	32	Becker, Herbert, Dr. med.	31
Baedeker, Ernst, Verlagsbuchh.	05	Beckmann, Walter, Regierungs-	
Baedeker, Hans, Verlagsbuchh.	07	assessor, Dr.	24
Baensch, Willy, Dr. med., Universi-		Beda, Curt, Fabrikbesitzer, Lastau	13
tätsprofessor	31	Beer, Kurt, Kaufmann	21
Baerwinkel, Alfr., Hofmündbäcker	06	Bearholdt, Ed., Handelsvertreter	07
Baerwinkel, Horst, Kaufmann	21	Behnstedt, Hans, Dr. med.	26
Baetz, Willy, Ingenieur	14	Behnstedt, Hans, Dr. med.	27
Ballin, Carl, Dr. phil., Fabrik-		Beilicke, Gudrun, Studentin	33
besitzer	28	Belger, Elisabeth, Fr.	26
Barladjan, Georg, Student	30	Belger, G., Kaufmann	30
Bastänier, Walter, Dipl.-Ing., Reichs-		Belger, H., Student	30
bahnrat	25	Bemmann, Frau	29
Batereau, Gustav, Student	31	Bengelsdorff, Ilse, Frau	32
Bauch, Elisabeth	24	Bennöder, Anna, Nadelarbeitslehr.	21
Bauch, Gertrud	24	Berge, Ewald, Prof. Dr. med. vet.	29
Bauer, Curt, Fabrikdirektor	13	Berger, Alfred, Fabrikbesitzer	21
Bauer, Ernst, Brauereibesitzer	13	Berger, Dorothea, Lehrerin	26
Bauer, Fritz, Kaufmann	21	Berger, Walter, Studienrat	21
Bauer, Joseph, Verlagsbuchhändler	12	Bergmann, Karl, Kaufmann	14
Baumann, Heinz, Dr. rer. pol.	23	Berliner, Anna, Fr., Dr. phil.	29
Baumann, Walter, Kaufmann	24	Berliner, Sigfried, Prof. Dr.	29
		Bernhardt, Annelies	31

Bernhardt, Carl, Kaufmann	02	Brauer, Johannes, Kaufmann	24
Berthold, Charlotte, Postbeamtin	25	Brauer, O., Bankbeamter	30
Bertram, Hans, Ingenieur	31	Braun, Georg, Kaufmann	22
Bessau, Willy, Dr., Reichsgerichts- rat	32	Braun, Wilhelm, Direktor	24
Beihke, Meta, Jugendleiterin	33	Braune, Rudolf, Kaufmann	12
Bethke, Wilh., Redaktionssekretär	33	Bräutigam, Max, Kaufmann	12
Betzische, Paul, Dr. med.	33	Brechling, W., Dr. med., Nervenarzt	31
Beyer, Arndt, Verlagsbuchhändler	34	Brecht, August, Rechtsanwalt	06
Beyer, Arno, Dr. jur., Rechtsanwalt	23	Brehm, Arthur, Dipl.-Ingenieur	22
Beyer, Carl, Kunsthändler	90	Breuninger, Karl, Oberingenieur	12
Beyer, Cläre, Ehefrau	32	Brockhaus, Erich, Ingenieur	94
Beyer, Gerd, Student	29	Brockhaus, Fritz, Dr. jur., Verlags- buchhändler	11
Beyer, Max, Buchhandlungsgehilfe	32	Brockhaus, Milly	30
Beyer, Theo, Kaufmann	30	Brodmann, Carl, Dr., Zahnarzt	13
Beyer, Walter, Bildhauer	21	Brodmann, Margarete	21
Biagoseh, Curt, Kaufmann	32	Broßmann, Willy, Kaufmann	34
Biedermann, Harras	31	Brox, Hanni	25
Biesenthal, Richard, Bücherrevisor	27	Bruchlos, Hans, Dr. med. dent., Zahnarzt	25
Bilek, Wilhelm, Linotypesetzer	33	Brüggemann, Hanns, Student	30
Binkenstein, Horst, Dr. med., Zahn- arzt, Torgau	31	Brugmann, Oskar, Dr. phil., Prof., Studienrat	76
Bischof, Walter, Bankdirektor	31	Büchner, Max, Dr. jur., Land- gerichtsrat, Dresden	01
Bischoff, Curt, Dr. med.	28	Buerschaper, Dr. Hans, Staatsanw.	28
Bischoff, Paul, Bankdirektor	24	Bürger, Gottfried, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann	21
Biskupski, Franz, Student	31	Burek, Arthur, Dr. jur., Rechts- anwalt	25
Blumenau, L., Studentin	30	Büttner, Max, Fabrikant	19
Bock, Arthur, Architekt	21	Büttner, Otto, Kaufmann	10
Bode, Heinz, Fabrikbesitzer	13		
Bode, Heinz-Josef, Kaufmann	31		
Bodenstein, Max, Dr. phil., Univ.- Prof., Berlin	02		
Boerner, Georg, Bankdirektor	04	Christiani, Curt, Eisenbahn-Ing.	21
Böhm, Paul, Fabrikdir., Börtewitz	29	Clar, Herbert, Kaufmann	32
Böhme, Curt, Buchhändler	33	Claus, Marie verw.	28
Böhme, Ernst, Dr. jur., Rechtsanw.	30	Claus, Rudolf, Dr., Rechtsanwalt	33
Böhme, Willy, Prokurist	22	Clemen, Carl, Dr. phil., Schriftleiter	22
Börner, Hermann, Dr. phil.	25	Cölditz, Eleonore, Dr. jur.	32
Bohne, Ernst, Lehrer	09	Contius, Ilse, Gärtnerin	32
Boisselier, Eva, Musikstudentin	31	Cornelius, Henry, Reichsgerichts- rat i. R.	09
Borchert, Br., Bankdirektor	32	Cramer, Walter, Kaufmann	26
Bormann, D., Musiklehrerin, Bitter- feld	31	Cröniger, Friedrich, Spediteur	31
Borstel-Monnard, Lina verw.	27	Curth, Gustav, Musikdirektor	11
v. Bose, Fritz, Prof. der Musik	09		
Böttger, Georg, Kaufmann i. Fa. Heinrich Böttger	99	Dähne, Curt, Oberingenieur	31
Brandenburg, Erich, Dr., Univ.- Prof., Geh. Hofrat	26	Daumann, L., Lehrer	96
Brandstetter, Justus, Druckereibes.	32	Daxl, Hans-Wolfgang, Student	30
Brandstetter, Hans	28	Dechandt, Else, Baumeisterswitwe	28
Brandstetter, Walter, Verlagsbuch- händler	04	Dedo, Alexander, Prokurist i. R.	98
Brandt, Karl, Kaufmann	33	Dieckmeyer, Irene, Haustochter	32
Brauch, Walter, Dr., Rechtsanwalt	26	Dieckmeyer, Karl, Verlagsbuch- händler	32
		Diener, Ernst, Apotheker, Chemnitz	06

Dietrich, Joachim, Kaufmann	27	Engel, Gustav, Dr. jur.	26
Dietrich, Kurt, Dr.-Ing., Leuna- werke	20	Engelhardt, Richard, Kaufmann	06
Dietrich, Walther, Dr., Studienrat	27	Engelmann, Hermann, Kaufmann	19
Dietz, Hermann, Kaufmann	33	Engelmann, Marta verw.	22
Dietze, Albert, Eisenbahn-Ober- inspektor, Bahnhof Weißig	20	Engelmann, Max, Ingenieur	22
Diez, Ernst, Mechaniker	28	Engelmann, Paul, Kaufmann	01
Dippmann, Ludwig, Kaufmann	23	Erger, Gertrud, Frau	31
Dittelbach, Karl, Oberingenieur	23	Eras, Conrad Gottfried, Dr. med.	33
Dittenberger, Dr. jur., Rechts- anwalt, Berlin	13	Erler, Paul, Kaufmann	12
Dittmar, Alfred, Fabrikbesitzer	21	Ermisch, Bruno, Brauereibesitzer	21
Dittmar, Gertrud, Kaufmannswitwe	25	Ermisch, Carl Albert, Mühlenbesitz.	14
Döhnert, Georg, Kaufmann	03	Ermisch, Ottomar, Bankvorstand	10
Domizlaff, Hans, Kunstmaler	10	Ernert, Karl, Rechtsanwalt	27
Domizlaff, Helmut	24	Espenhayn, Heino, Kursmakler	27
Domizlaff, Jürgen	24	Espenhayn, Horst, Rechtsanwalt	27
Domizlaff, Nataly, Frau	26	Espich, Herbert, Student	32
Domschke, Margarete, Berufsschul- lehrerin	31	Ewald, Heinrich, Dekorateur	26
Dörffel, Charlotte	33	Exner, Adolf, Student	30
Döring, Robert, Oberlehrer	30	Exner, Franz, Universitätsprof., Dr., München	27
Dörr, Hertha	31	Eymann, Karl, Taubstummenlehrer	25
Dottermusch, Hans, Dr. med., prakt. Arzt	21		
Drechsler, Karl, Dr., Rechtsanwalt	27	Farl, Alfred, Kaufmann	21
Drees, Toni, verw. Oberpostdirektor	34	Farl, Herbert, Dr.	22
Dreßler, Walter	13	Fehre, Carl, Buchhändler	13
Dreyer, Hans, Dr. med.	28	Fehre, Gertrud, Frl.	34
Dröscher, Gustav, Dr., Bibliothekar	30	Felix-Schulze, Arthur, Kunstmaler	09
Drössler, Heinz, Student	32	Fest, Hans, stud. phil.	25
Dühring, Fritz, Studienrat	20	Fest, Max, Oberlehrer u. Organist	11
Dunke, Anny, verw., Schkeuditz	31	Fichtner, Ernst, Dipl.-Ing., Stadt- amtsbaurat	22
		Fichtner, Herbert, Dr. jur., Rechts- anwalt	25
		Fiedler, Antonie	31
		Fiedler, Max, Dr. jur., Stadtdirektor	29
Ebersbach, Bruno, Kaufmann	12	Fielitz, Otto, Oberingenieur, Probst- deuben	08
Eckardt, Dr.	28	Fikentscher, Karl, Buchdruckerei- besitzer	27
Eckert, Hermann, Direktor	23	Fischer, Fritz, Lehrer	24
Eckert, Max, Dr. phil., Prof., Aachen	00	Fischer, Hans, Apotheker	28
Eckhardt, Gertrud verw.	30	Fischer, Martha, Wohlfahrtspflegerin	28
Eckhardt, Joachim, Kaufmann	23	Fischer, Mart., Kaufmann, Grotzsch	22
Edner, Karl, Kaufmann	23	Fischer-Paegle, Luise	33
Eger, Eduard, Landgerichtsrat	14	Flach, Wilhelm, Apotheker	23
Ehrig, W., Bankbeamter	03	Fleischer, Johanna, Musiklehrerin	24
Eiehner, Otto, Dr. med.	32	Focke, Gust., Kaufmann, Hamburg	03
Eisold, Herbert, Student	32	Franke, Adolf, Studienrat	24
Eißner, A., Fachlehrerin	23	Franke, Alfred, Prof. Dr., Ober- studienrat	27
Eißner, Walter, Dr. phil.	28	Franke, Clemens, Dr. phil., Ober- studienrat	11
Eiß, Heinrich, Prokurist, Bitterfeld	24	Franke, Edmund, Prof., Ober- studienrat	94
Eltzner, Reinhard, Dr. med., prakt. Arzt	10	Frankenstein, H., Dr. med., prakt. Arzt	04
Ende, am, Lothar, Zahnarzt, Dr. med. dent.	29		
Ende, am, Paul, Dr. med., prakt. Arzt	95		
Ender, Victor, Oberregierungsrat, Dresden	08		

Frankenstein-Betke, Karl-Heinz, Dr. med.	24	Garte, Hansjörg, Dr. phil.	27
Frankenstein, Karl, Dr. jur., Buchdruckereibesitzer	23	Gartmann, Felix, Buchhändler	32
Frauenstein, Robert, Dr. med. dent., Zahnarzt, Rochlitz	31	Gartmann, Marie, Ehefrau	32
Freiesleben, Brigitte	29	Gast, Peter, Student	28
Freiesleben, Hans, Dr. jur., Senatspräsident	05	Gebauer, A., Oberregierungsbausekretär	29
Frenkel, Erich, Fabrikbesitzer	21	Geidel, Marianne	28
Frenkel, H., Dr. jur.	30	Geipel, Johannes, Dr. phil., Studienrat	18
Frenzel, Aenne, Studentin	32	Gellert, Johannes F., Dr. phil.	25
Freude, Siegfried, Dr.	33	Genth, Franz Otto, Buchhändler	31
Freund, Alfred	27	Gentzsch, Arthur, Kürschnermeister	31
Freund, Hans Georg	27	Georgi, Albert, Dr. phil., Tierarzt	19
Freyberg, Werner, Fabrikbesitzer, Delitzsch.	29	Georgi, Robert, Kaufmann	22
Freytag, Joachim Bernhard, Dr. jur., Rechtsanwalt	31	Gerlach, Franz, Bauamtspolizeidirektor	11
Freytag, Otto, Dr. med., prakt. Arzt	10	Gerth, Robert, Dr., Zahnarzt	26
Friedrich, Alfred, Dr. med., prakt. Arzt, Rositz	06	Geßler, Georg, Dr. med., prakt. Arzt	97
Friedrich, Artur, Dr. jur., Landgerichtsrat	10	Geßner, Louis, Prokurist	09
Friedrich, Erich, Dr. phil. Eisenberg	21	Geyer, Erich, Kaufmann, Eisenberg	24
Friedrich, Fritz, Dr. phil., Oberstudiendirektor	32	Geyer-Goedel, Edith, Studentin	31
Friedrich, Herbert, Ingenieur	26	Gfäller, Rudi	22
Friedrich, Hermann, Dr. phil. Studienrat	29	Gfäller-Wiet, Therese, Fr.	22
Friedrich, Walter, Kaufmann	29	Giese, Fritz, Dr. phil. München	07
Fritzsche, Arthur, Kaufmann	11	Giesecke, Alfred, Dr. phil., Verlagsbuchhändler	99
Fritzsche, Eduard, Fabrikbesitzer	21	Giesecke, Walter, Dr. phil., Fabrikbesitzer	96
Fritzsche, Lotte	23	Girbardt, Walter, Wien	08
Fritzsch, Helmut, Dr. jur., Rechtsanwalt	23	Glanzberg, Carl, Fabrikbesitzer	04
Fritzsch, Magnus, Dr. phil., Oberstudienrat i. R.	96	Glasser, Johanna, Fr.	30
Fritzsche, Gerhard, Student	30	Goepel, Helmut, Student	31
Fritzsche, Hermann, Kaufmann	25	Goepel, Irmgard	26
Fritzsche, Karl, Kaufmann Berlin - Schöneberg	08	Goepel, Robert, Student	31
Frixel, Carl, Buchhändler	22	Goetz, Paul, Baurat	96
Frohwein, Ulrich, Buchhändler	21	Götz, Luise, Frau Baurat	31
Fröhlich, Erhart, Kaufmann	25	Götze, Ingeborg, Fr.	34
Fuchs, Johannes, Bankbeamter	26	Goldemann, Otto, Kaufmann	06
Fuelwell, Fr. Karl, Dr. jur., Rechtsanwalt	24	Göldel, R. W., Student	30
Funke, Arno, Kaufmann	22	Görges, Hilda, Haustochter	32
Gäbler, Herbert, Kaufmann	22	Grabner, Hermann, Prof., Dr., Universitätsmusikdirektor	33
Gamig, Albert, Student	31	Gräf, Erich, Referendar	33
Garte, Hans, Kaufmann, Fa. Carl Garte	02	Gräf, Joachim, Student	33
		Gräfe, Kurt, Apotheker	30
		Graul, Georg, Studienrat	24
		Graupner, Else, Beamtin, Gaschwitz	23
		Gregor, Grete	29
		Greif, Otto, Kaufmann	06
		Greif, Ulrich, Dr. med., prakt. Arzt	22
		Grigel, Ingeborg, Lehrerin, Eilenburg	30
		Grode, Philipp, Oberingenieur	19
		Groh, Julius, Dipl.-Ing. Neurössen	22
		Gronau, Friedrich, Kaufmann	25

Groß, Walter, Dr. phil., Chemiker	22	Hennig, Clemens, Dr. med., Sanitätsrat	87
Grübner-Meyer, H., Rittergutspächter, Brodau	24	Hennig, Georg, Fabrikdirektor	08
Grummich, Franz, Bildhauer	02	Henning, Otto, Dr. jur., Regierungsrat	34
Grünert, Joachim, Dipl.-Kaufmann	33	Hennisch, Hugo, Baumeister, Dösen	23
Gruntzel, Richard, Oberlehrer	31	Henske, Helmuth, Kaufmann	34
Guenther, Oskar, Kaufmann	94	Henske, Lotte	21
Gunkel, Karl, Reichsgerichtsrat i.R.	15	Henske, Otto, Kaufmann	21
Günzel, Dr., Oberbibliothekar a.R.G.	26	Hentzschel, Alfred, Chemiker	26
		Herbst, Alfred, Kaufmann	22
Haager, Benedikt, Oberingenieur	27	Hergerdt, Martha, Dr. phil.	28
Haak, Bodo, Dr. phil., Neurössen	20	Hering, Gerhard, Kaufmann	26
Habedank, Richard, Kaufmann	10	Hering, Hans-Georg, Kaufmann, Dr.	31
Habedank, Siegfried, Student	31	Herrmann, Carl, Mitgl. des Gewandhausquartetts, Prof.	10
Hachmeister, Julius, Dr., Verlagsbuchhändler	28	Herrmann, Hans, Fabrikbesitzer, Großsteinberg	31
Haebig, Herbert, Dipl.-Ing.	25	Herrmann, Ernst, Kaufmann	04
Hagenah, Alfred, Prokurist	33	Herrmann, Kurt, Obermusiklehrer	29
Hahn, Elfriede	28	Herzog, Herbert, Kaufmann	31
Hahne, Walter, Kaufmann	28	Heuer, Alfred, Kaufmann	21
Hahnemann, Armin, Dr. jur., Rechtsanwalt	98	Heydenreich, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt	31
Halt, Thea	27	Heynson, Carl, Prof. Jugenheim	04
Hamburg, Emil, Kaufmann	31	Hildesheim, Luise, Prokuristin	22
Hammitzsch, Otto, Dr. phil., Studienrat	29	Hiller, Erich, Prokurist	27
Hänsel, Fritz, Prokurist	12	Hilpert, O. P., Oberingenieur	09
Hänsel, Karl, Kaufmann	32	Hoffmann, Alexander, Bankherr	22
Härtel, Kurt, Kaufmann	31	Hoffmann, Alfred, Dipl.-Ing.	26
Härtling, Erika, Studentin	33	Hoffmann, Edgar, Dipl.-Ing., Dir.	25
Härtling, Fritz, Student	29	Hoffmann, Hermann, Gewerbestudienrat i. R., Partenkirchen	20
Harnisch, Hugo, Kaufmann	09	Hoffmann, Johanna, Wohlfahrtspfegerin	26
Hartenstein, Joh., Dr. phil., Studienrat	23	Hoffmann, Willy, Dr. jur., Rechtsanwalt	22
Hartmann, Hans Joachim, Direktor	23	Hofmann, Dorothea, cand. med.	27
Hartung, Willy, Prokurist	25	Hofmann, Hermann, Oberlehrer	21
v. Hase-Köhler, Else, Fr.	14	Hofmann, Richard, Baumeister	28
v. Hase, Gg., Fregattenkapitän a. D.	35	Hölder, Ernst, Dr.	29
Haude, Rudolf, Verwaltungsinspekt.	19	Hölder, Irmgard, stud. chem.	29
Hauser, Kurt Werner, Prokurist	22	Hollender, Paul, Generalkonsul, Dr.	32
Heilmann, Adolf, Dr. med.	26	Hölzel, Fritz, Dr. phil., Redakteur	25
Heilmann, Johannes, Kaufmann	29	Holzhausen, Max, Kaufmann	22
Heilmann, Luise, Bankbeamtin	23	Hönig, Fritz, Bauingenieur	27
Heinau, Wilhelm, Kaufmann	22	Hoenisch, Werner, Dr. jur., Rechtsanwalt	24
Heinemann, Rudolf, Kaufmann	21	Hönnicke, H., Buchdruckereibes.	01
Heinrich, Guido, Privatmann	12	Hönnicke, Hermann, Prokurist	29
Heinrichs, Paul, Kassenvorstand	01	Hopl, G., Reisevertreter	30
Heinze, Erich, Dr. phil.	30	Hoppe, Paul, Lehrer	23
Heinze, Hans, Dr. med.	26	Horn, Franz, Postrat, Dresden	30
Helbig, Elisa	22	Horn, Fritz, Syndikus	26
Held, Arth., Zahnarzt	03	Hörhammer, Clemens, Dr. med., prakt. Arzt	21
Helferich, Dr. phil., Universitätsprofessor	30		
Hellriegel, Walter, Ingenieur	11		
Helmecke, Richard, Dr., Postrat	34		
Hendel, Konrad, Dr. jur.	30		
Henne, Luise, Studienassessor	25		





Leine, Max, Fabrikbesitzer	21	Lübberstedt, Hans, Justizinspektor,		Mossig, Richard, Konditoreibesitzer	21	Oehlert, Heinz, Student	32
Leistner, Albrecht, Kunstmaler	08	Domnitzsch	33	Mrusek, Franz, Steinsetzmeister	21	Oelschlegel, Ralf, Kaufmann	30
Leistner, Rudolf, Dr. phil., Studien-		Lüder, Curt, Dr. jur., Rechtsanw.	27	Muecke, Friedrich, Postrat, Janno-		Oehme, Arthur, Reichsbankbeamter	24
rat	01	Lunkwitz, Alfred, Prokurist	27	witz	02	Oehme, Hans, Hauptmann	34
Leitzke, Otto, Oberingenieur	34			Mueller, Gotthelf, Dr. med., prakt.		Oelßner, Karl, Oberlehrer	34
Lenhartz, E., Hebammenschwester	30	Maack, Karl, Dr. jur., Rechtsanw.	22	Arzt		Ohme, Bruno, Kaufmann	08
Leo, Irma, Buchhalterin	34	Mackenthun, Günther, Kaufmann	27	Mueller, Immanuel, Dr. med.	23	Opelt, Willy, Oberlehrer	02
Leonhardt, Arthur, Rechtsanwalt	32	Maennchen, Fritz, Dr. phil., Höchst		Müller, Alfred, Dr. phil.	24	Opitz, Hans, Student	29
Leonhardt, Gerda, Studentin	33	a. M.	06	Müller, Arno, Handelsvertreter	06	Orth, Alexander, Dr. jur., Rechts-	
Leonhardt, Max, Dr. jur., Land-		Maly, Eva, Studentin	32	Müller, Arthur, Kaufmann	30	anwalt	03
gerichtsdirektor	05	Manig, Wilhelm, Fabrikbesitzer,		Müller, Curt S., Fabrikbesitzer	22	Otte, Klara verw., Frau	32
Leonhardt, Paul, Kaufmann	21	Eisenberg	04	Müller, Elfriede	29	Otto, Arthur, Oberingenieur	23
Lersch, G. Erich, Apothekenbesitz.,		Mank, Richard, Oberlehrer	01	Müller, Friedr. Arthur, Kaufmann	28	Otto, Ernst, Student	34
Naunhof	13	Mann, Lotte, Gymnastiklehrerin	31	Müller, Fritz, Studienrat	25	Otto, Luise, Studienrat	34
Lersch, Lieselotte, FrL., Naunhof	34	Mann, Richard, Kaufmann	25	Müller, Georg, Kaufmann	34		
Leskien, Ernst, Dr. phil., Genthin	08	Mann, Rudolf, Kaufmann	11	Müller, Hans, Bergwerksdirektor,		Peitsmeyer, Herm., Bankdirektor	27
Leskien, Hans Peter, Student	29	Mannsfield, Rich., Handelsvertreter	31	Bitterfeld	11	Peters, Alice, Frau	33
Leskien, Ragna, Studentin	29	Marcus, Herbert, Dr., Zahnarzt	21	Müller, Hans R., Revisionsingenieur	13	Petersen, Ernst, Kommerzienrat	98
Lesser, Martha, Oberschwester	29	Martin, Wolfgang, Dr. med.	34	Müller, Heinrich, Dr. phil.	23	Petri, Hugo, Oberlehrer	01
Lessig, Arthur, Kaufmann, Wurzen	10	Maschner, Hans, Kaufmann	20	Müller, Kurt, Kaufmann	21	Pfaff, Josef, Kaufmann	20
Lessig, Lothar, Praktikant	30	Maske, Edith	32	Müller, Ottokar, Geschäftsführer	32	Pfeiffer, Christoph, Student	29
Leuner, Käthe, Lehrerin	24	Matuschick, Richard, Oberingenieur	21	Müller, Paul, Ober-Reg.-Sekt.	28	Pfeiffer, Ernst, Dr. med., prakt.	
Liebe, Gustav, Frauenarzt	32	Maul, R., Dr., Fabrikdirektor	27	Müller, Rudolf, Ingenieur	30	Arzt, Döllnitz	32
Lieberoth, Erich, Dr. jur., Rechts-		Mayas, Friedr., Dr. phil., Studien-		Müller, Rudolf, Kaufmann	27	Pflaume, Paul, Kaufmann	21
anwalt	12	rat	21	Müller, Walter, Kaufmann	31	Pflocksch, Albin, Kaufmann	05
Liebers, H., Gymnasiast	30	Mayer, Adolf, Bankherr	18	Müller, Walter, Student	31	Pfrogner, Hellmuth	30
Liesche, Rudolf, Dipl.-Ing., Fabrik-		Mayer, Friedrich, Dr. med. et med.		Müller, Walther, Dr. jur., Justizrat	10	Pick, Hans, Kaufmann	22
direktor	20	dent., Zahnarzt	23	Müller-Bernhardt, Hans, Direktor,		Pick, Wolfgang, Kaufmann	33
Lindner, Fritz, Kaufmann	32	Mehnert, E. H., Dr. med., prakt.		Dr.-Ing.	32	Pieper, Hermann, Kaufmann	23
Lindner, Walter, Bankdirektor	23	Arzt	30	Muth, Lotte, FrL.	33	Pietsch, Werner, Dr. med., Zahnarzt	19
Linke, Elisabeth, FrL.	33	Mehnert, Frieda, Buchhalterin	22	Muth, Rudolf, Kaufmann	14	Piltz, August, Dr., Fabrikbesitzer,	
Linné, Rudolf, Lehrer	25	Meiner, Felix, Dr., Verlagsbuch-		Nagel, Alfred, Prokurist	22	Bitterfeld	02
Linnemann, Hans, Kaufmann	28	händler	27	Nauerz, Karl Jacob, Kaufmann	22	Piltz, Hermann, Fabrikbesitzer,	
Lippmann, Martin, Bürodirektor	18	Meißner, Fritz, Prokurist	28	Neeffe, Johannes, Student	32	Bitterfeld	22
Lippold, Paul, Lotterjeeinnehmer	09	Meister, Kurt, Kaufmann	06	Nestler, Siegfried, Dr., Assessor	28	Pitschel, Joh., Dr. phil., Schul-	
List, Franz Edward, Dr. jur., Fabrik-		Mende, Friedrich, Kaufmann	31	Nette, Werner, Dr. med.	26	direktor	23
besitzer	31	Menge, Rudolf, Bankbeamter	24	Neubauer, Johannes, Dr., Diplom-		Plötner, Georg, Lehrer	26
Loebel, Paul, Lehrer	10	Merker, Johannes, Einkäufer	22	Ingenieur	29	Poenisch, Walter, Studienrat	25
Loechel, Herm., Kaufmann, Mitt-		Meusel, Hans, Dipl.-Kaufmann	32	Neumann, Alfred, Baumeister	25	Pohl, Arthur, Kaufmann	04
weida	22	Meyer, Edith, Dr.	29	Neumann, Heinr., Schaltmeister i. R.	08	Pohl, Felix, Fabrikant	28
Loeffler, Carl, Buchhändler	22	Meyer, Friedrich, Juwelier, i. Fa.		Neumeister, Richard, Kaufmann	32	Pohst, Heinz, Bankbeamter	28
Lohse, Franz, Pfarrer	98	Julius Müller	06	Neumüller, Hans, Kaufmann	20	Polster, Hans, Dr.-Ing., Ingenieur,	
Loose, Max, Kunstmaler	25	Meyer, Herbert, Dr.	25	Nicolai, R., Major a. D., Groß-		Merseburg	22
Loschke, Siegfried, Dr. jur., Amts-		Meyer, Horst Klaus, Student	32	Rinnersdorf	07	Polster, Karl, Kaufmann	14
gerichtsrat	33	Meyer, Karl, Bezirksdirektor	24	Nieberle, Carl, Dr., Univ.-Prof.	28	Polter, Curt, Baumeister, Rotten-	
Löbner, Fritz, Dr. phil., Apotheken-		Michalek, Thaddäus, Dr. med.	31	Nieland, Gerda, Studentin	33	bach i. Th.	14
besitzer	31	Mildner, Hermann, Kaufmann	19	Nierth, Curt, Kaufmann	30	Präßler, Oskar, Kaufmann	28
Luchesi Gerhard, Student, Dresden	34	Mildner, Ursula	34	Nitzsche, Johannes Conrad	25	Praesent, Hans, Dr. phil., Biblio-	
Ludwig, Curt, Dr. med., Augenarzt	31	Mittag, Rudolf, Bankdirektor	31	Nitzschke, Ernst, Dr. jur., Rechts-		thekar	19
Ludwig, Fritz, Student	33	Möbius, Martha, Frau	33	anwalt	31	Pritze, Max, Dr. phil., Chemiker,	
Ludwig, Ilse	26	Mohs, Hugo, Studienrat	19	Northe, Paul, Bankdirektor	19	Bitterfeld	14
Ludwig, Konrad, Kaufmann	24	Molitor, Erich, Dr. jur., Universi-		Nöbel, Elfriede, Buchhalterin	30	Protzmann, Alfred, Prokurist	27
Ludwig, Paul, Kaufmann	23	täts-Prof., Greifswald	27			Protzmann, Herbert, Kaufmann	22
Ludwig, Paul, Prokurist	28	Möller, Julius, Kaufmann	21	Oberländer, Kurt, Rittergutspäch.	33	Puppe, Wilhelm, Dipl.-Ing.	32
Ludwig, Richard, Baumeister	01	Morgenschweiß, Joh., Kürschner-		Obermann, Dora verw., Dr. med.	19	Pursche, Emil, Stadtdirektor	14
Ludwig, Walter, Ingenieur	25	meister	11	Oderheimer, Hildegard, Dr., Stu-		Queisser, Gustav, Ingenieur und	
		Mosenthin, Gerda	29	dienrat	32	Eichamtman	26
				Oehler, Walther, Stadttammann	19		

Raabe, Arthur, Studienrat	93	Ritter, Rudolf, Kaufmann	22	Schaarschmidt, Herbert, Kaufmann	28	Schmidt, Wilhelm, Kaufmann	23
Radelli, Arthur, Buchdruckereibes.	22	Roch, Hans, Regierungsrat a. D. und Syndikus	24	Schade, Georg, Baumeister	09	Schmidt, Wilhelm, Ingenieur u. Fabrikbesitzer	13
Rademacher, Walt., Dr., Bergwerksdirektor, Borna	24	Roch, Heinz, Kaufmann	27	Schapitz, Adolf, Ingenieur	26	Schmitt, Willy, Dr. med.	22
Rademacher, Werner, Borna	28	Rochußen, Fr., Dr. phil., Chemiker	09	Scharf, Albert, Gymnasialoberlehrer	25	Schmidt-Engel, Irene, Bankangest.	30
Ramm, Heinrich, Student	31	Roederer, Erika, Studentin	31	Schatz, Johannes, Justizrat	01	Schmutzler, Emil, beeidet. Landmesser	22
Ramm, Julius, Buchdruckereibesitz.	08	Roederer, W., Apothekenbesitzer, Bitterfeld	31	Scheibe, Adolf, Rechtsanwalt	23	Schmutzler, Paul, Kaufmann	10
Ramm, Wolfgang, Student	31	Roemheld, Otto, Dr. med., prakt. Arzt	22	Scheiber, Johannes, Dr. phil., Prof.	12	Schmutzler, Werner, Kaufmann	33
Rebner, Bruno, Prokurist	25	Rödel, Hans, Fabrikdirektor	32	Scheibner, Erdmann, Apotheker	23	Schnabel, Fritz, Dentist	28
Rebner, Hanns, Kaufmann	33	Rösch, Werner, Volontär	28	Schels, Georg, Geschäftsführer	29	Schnabel, Willy, Kaufmann	10
Rechenberg, Walter, Kaufmann	08	Roetzsch, Emil Arthur, Kaufmann	25	Schenke, Johannes, Direktor	06	Schnackenberg, Hans, Diplom.-Ing.	21
Reclam, Ernst, Dr. phil., Verlagsbuchhändler	06	Rolle, Martin, Oberlehrer	29	Schenker, Robert, Bildhauer	98	Schnee, Fritz, Dr. phil., Redakteur	13
Reclam, Ernst Heinrich, Student	33	Rolsch, Ernst Carl, Kaufmann	22	Scherzer, Richard, Studienrat	30	Schneider, Carl, Apothekenbesitzer	12
Reiche, Ernst, Baumeister	24	Ronniger, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt	14	Scheunert, Arno, Kaufmann	06	Schneider, Dr., Rechtsanwalt	27
Reichel, Otto, Dr. jur., Berlin	22	Roscher, Heinz, Gewerbe-Akademiker, Chemnitz	28	Scheunert, Gerhard, Dr. med.	27	Schneider, Dr., Rechtsanwalt	27
Reichel, Walter, Kaufmann	06	Roscher, Werner, Student, Wurzen	28	Schicker, Franz, Oberlithograph	06	Schneider, Eva, Lehrerin	24
Reichenbach, Martin, Rechtsanwalt, Dresden	06	Rosenzweig, Anny, Frau	33	Schiel, Arthur, Studienrat	23	Schneider, Felix, Architekt	90
Reichenbach, Rolf	30	Rost, Georg, Fabrikbesitzer	22	Schiele, Fritz, Verwaltungsdirektor i. R.	99	Schneider, Ludwig, Dipl.-Kaufm.	32
Reinbeck, Ernst, Apotheker, Lautawerk, N.-L.	11	Rost, Richard, Fabrikbesitzer	22	Schiele, Martina	32	Schneider, Richard, Dr., Rechtsanwalt.	27
Reinhard, Rudolf, Dr. phil., Prof.	07	Rostock, Amandus, Dr., Bankbevollmächtigter	21	Schiele, Wolf-Egbert, Student	32	Schneider, Werner, Dr. med.	31
Reinhardt, W., Brauereidirektor	96	Roßberg, Arth., Verlagsbuchhändler, Hofrat	99	Schiffner, Fritz, Kaufmann	19	Schneider, Willy, Rechtsanwalt	22
Reinsdorf, Otto, Fabrikant	20	Roßberg, Carl W., Baumeister	14	Schilbach, Johannes, Buchhändler	06	Schnell, Heinrich, Dr., Kaufmann	32
Reißer, Paul, Stadtamtsbaurat	29	Rößler, Antonie, Priv.-Sekretärin	25	Schille, Kurt, Landgerichtsrat	33	Schnitter, Max, Dr. jur., Regierungsrat	29
Reißig, Alexandra, Schülerin	34	Rößler, Fritz, Dr., Rechtsanwalt	27	Schiller, Franz, Dr., Amtsgerichtsrat	28	Schnobbel, Hans, Regierungsinsp. a. R. G.	32
Reißig, Alfred, Kaufmann	22	Rothe, Willy, Gewandhausorchestermittglied	24	Schilling, Heinrich, Student	31	Schob, Otto, Oberlehrer	05
Reißig, Beatrix, Studentin	30	Rothgangel, Karl, Kaufmann	21	Schirm, Karl, Ingenieur	13	Schoemer, Gustav, Direktor	06
Repstock, E., Kanzleiangestellte	30	Rudolph, Ely, Buchhändlerin	22	Schirmer, Fritz, Kaufmann	13	Schönburg, Alexander Erbprinz von Dr. jur., Gutsbesitzer	24
Reschke, Johann, Dr.	28	Rudolph, Karl Gerhard, Assistent am Institut f. Leibesübungen	31	Schirmer, Werner, F., Diplom.-Ing.	28	Schowitz, Heinrich, Dr. phil.	26
Reusch, Eduard, Buchhändler	20	Ruedinger, Hans, Spediteur	23	Schirmer, Wilhelm, Ingenieur	08	Schomburgk, Wilhelm, Dr., Bankier	26
Reuter, Alb., Prokurist	23	Ruehle, Carl, Musikalienverleger	09	Schlag, Kurt, Lehrer	22	Schott, Lorenz, Ingenieur	10
Ribbeck, Ernst Georg, Dr. med., prakt. Arzt	24	Rühle, Karl, Dr., Buchhändler	31	Schlag, Otto, Prokurist	33	Schrader, Fritz, Referendar	32
Richter, Bernhard, Prokurist	22	Runge, Gottfried, Dr. med., Kinderarzt	26	Schlansky, Anneliese, Studienrat	33	Schrader, Gertraude, Studentin	32
Richter, Emil, Lokomotivführer	29	Runge, Marianne, techn. Assistentin	28	Schlippe, Herta	32	Schraepler, Wilhelm, Kaufmann	04
Richter, Gerhard, Dr. med.	29	Runge, Rudolf, Dr. med., Kinderarzt	10	Schmahl, Erich, Dr., Dir. d. Stat. Amtes	31	Schramm, Max, Kaufmann	27
Richter, Gerhard	31	Rurack, Otto, Fabrikant	22	Schmalz, Walter, Mühlenbesitzer, Elstertrebnitz	12	Schreyer, Fritz, Dr. jur., Rechtsanwalt	24
Richter, Horst, Kaufmann	22	Sabarth, Benno, Dr. jur., Reichsgerichtsrat i. R.	01	Schmid, Karl, Hotelbesitzer, Kommerzienrat	24	Schriever, Friedrich, Dr. phil., Studienrat	25
Richter, Johannes, Dr. phil., Univ.-Professor	22	Sachse, Friedrich, Dr. jur., Landgerichtsdirektor	01	Schmidt, Ernst, Oberlehrer	01	Schroeder, Alex., Kaufmann	22
Richter, Paul, Bankdirektor, Zwickau	24	Sachsse, Günther, Student	28	Schmidt, Fritz, Kaufmann	24	Schröder, Ernst, Bankdirektor	26
Richter, Paul, Konditoreibesitzer, Schkeuditz	11	Sachße, Friedrich, Rechtsanwalt	09	Schmidt, Georg, Kaufmann	23	Schröder, Gretl, Sekretärin	30
Rieche, Otto, Lehrer	14	Sack, Fritz, Kaufmann	97	Schmidt, Hans, Kaufmann	27	Schröder, Hermann, Kaufmann	32
Riedel, Robert, Ing. und Geometer	05	Salomon, Werner, Assessor	30	Schmidt, Heinr., Dr. phil., Studien- direktor	25	Schröeter, Fritz, Studienrat, Borna	22
Rieger, Fritz, Student	30	Salzmann, Hildegard, Studentin	33	Schmidt, Heinz-Ottomar, Kaufmann	32	Schröter, Albert, Prokurist	31
Rieger, Hans, Student	30	Sattler, Irmgard, Studentin	32	Schmidt, Herbert, Kaufmann	33	Schubarth-Engelschall, Dr. jur., Regierungsrat, Chemnitz	13
Rieger, Karl Herm., Dipl.-Ing.	21			Schmidt, Horst, Apotheker	22	Schube, Hans, Kaufmann	34
Ries, Hildegard, Frl.	34			Schmidt, Joh., Dr. phil. et med. vet., Univ.-Prof., Obermedizinalrat	25	Schubert, Charlotte, Frl., Brandis	29
Ries, Wilhelm, techn. Direktor	32			Schmidt, J. W., Dr. jur. Assessor	29	Schubert, Gerhardt, Kaufmann	27
Rieß, Paul, Oberlehrer	09			Schmidt, Karl Otto, Kaufmann	21	Schubert, Werner, Referendar	29
Rille, Joh. Heinr., Dr. med., Univ.-Professor	22			Schmidt, Kurt, Reisevertreter	25	Schuemichen, Emil, Kaufmann	06
Risel, Hans, Dr. med., prakt. Arzt	09			Schmidt, Raymund, Dr. phil.	98	Schulmann, Alfred, Lagerverwalter	32
				Schmidt, Walter, Dr.-Ing., Bitterfeld	23	Schulte, Franz, Referendar	32

Schultze, Alfred, Dr. jur., Geh. Justizrat, Universitätsprofessor	24	Siber, Heinrich, Dr. jur., Universitätsprofessor	11	Stoye, Horst Viktor Hellmut, Bautechniker	22	Toepelmann, Hermann, Kaufmann	98
Schulz, Hans, Dr. phil., Bibliotheksdirektor am Reichsgericht	08	Sick, Helmut, cand. rer. nat.	28	Straube, Hermann, Staatslottereeinnehmer	31	Torau, Walter, Dipl.-Ing., Direktor	33
Schulze, Max, Schneidermeister	22	Siebert, Anton, Kommerzienrat	98	Strauß, Lotti, Haustochter	30	Trebs, Fritz, Gewandhausorchestermittglied	21
Schulze, P. Bruno, Direkt., München	00	Siebert, Rudolf, Kaufmann	28	Streithof, Julius, Dipl.-Ing.	31	Trescher, Albert, Studienrat i. R.	95
Schumann, Heinrich, Dr., Pfarrer	31	Siecke, Bernhard, Kaufmann	07	Streubel-Wagner, Käte, Kunstgewerblerin	35	Treskow, Curt, Prokurist, Wien	23
Schumann, K., Stadtveterinär	27	Siede, Werner, Dr. jur.	31	Strickermann, Bruno, Kaufmann	04	Treusch, Leonhard, Juwelier	06
Schumann, Max, Betriebsdirektor	12	Siegismund, W., Dr. jur., Bürgermeister, Brandis	34	Strobel, Herbert, Buchdruckereibesitzer	24	Trimborn, Franz, Gastwirt	31
Schumann, Max, Kaufmann	12	Singer, Hermann, Kaufmann	31	Strohbach, Richard, Dr. jur., Kaufm.	27	Tröbs, Fritz, Student	33
Schumann, Werner, Referendar	29	Sitte, Arthur, Dr. jur., Rechtsanw.	12	Strubell, Alfred, Lehrer	28	Trumpff, Hans, Zahnarzt, Dr. med. dent.	30
Schunke, Hans, Student	28	Skerl, Dr. phil., Fabrikbesitzer	24	Stuhr, Johanna, Ehefrau	33	Tschierschwitz, Erich, Schriftsetzer	32
Schuster, Ernst, Dr. med. dent., Zahnarzt	12	Skutsch, Ilse, Dr. phil.	24	Swiderski, Georg, Dr. jur., Rechtsanwalt	05	Tschmarke, Gerhard, Dr. med.	28
Schuster, Gerd, Student	32	Skutsch, Felix, Dr. med., Universitätsprofessor	04	Swietza, Hildegard, Haustochter	32	Ufer, Ilse, Lehrerin	30
Schuster, Otto, Lehrer	21	Sohrmann, Erich, Oberregierungsrat	24	Tanneberger, Alfred, Dr. phil., Studienrat	23	Uhlmann, Paul, Rechtsanwalt	23
Schuster, Paul, Dr. jur., Rechtsanw.	14	Sommerweiß, Willy, Kaufmann	26	Taubert, Adolf, Kaufmann, Berlin	07	Uibe, Martin, Dr. phil.	23
Schütte-Felsche, W., Fabrikbesitzer	99	Spahn, Richard, Kaufmann	32	Taubert, Ernst, Student	31	Ullrich, Curt, Bankbeamter	02
Schütze, Georg, Dr., Dipl.-Volkswirt	22	Spalteholz, Werner, Dr. med., Universitätsprofessor	91	Taubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Ullrich, Hermann, Dr. phil., Privatdozent	27
Schütze, Hellmuth, Dr. med.	28	Sparwald, Fritz, Studienrat, Borna	22	Täubert, Rudolf, Obersekretär	27	Unger, Otto, Dr. phil., Professor	04
Schütze, Leopold, Chemiker	27	Sparwald, Fritz, Kaufmann, Borna	22	Täubner, Erna	31	Ungewiß, Albin, Kaufmann	95
Schütze, Marianne, Frau, Dr. med.	32	Speiermann, Walter, Regierungsrat	34	Taupitz, Karl, Prokurist	28	Vieweger, Elly, Frau	24
Schütze, Rudolf, Rechtsanwalt	28	Sperling, Alexander, Dr. jur., Kaufmann	28	Teicher, Curt, Privatmann	94	Vieweger, Georg, Bankier	22
Schwabe, Hermann, Kaufmann, Stahmeln	23	Sperling, Richard, Chemiker, Dr.	21	Täubner, Erna	31	Vieweger, Georg, Ing., Berlin	26
Schwabe, Willmar, Dr., Hofrat	04	Spindler, Erwin, Rechtsanwalt	31	Täubner, Erna	31	Vieweger, Kurt, Bankier	21
Schwabe, Willmar, jun., Dr. med.	26	Spindler, Louis, Lehrer	04	Taubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Vieweger, Marta Emma, Frau	24
Schwarz, Bernhard, Studiendir.	22	Stamm, Paul, Kaufmann	23	Täubert, Rudolf, Obersekretär	27	Vieweger, Walter, Kaufmann	26
Schwarz, Reinhold, Student	31	Staps, Otto, Direktor	11	Täubner, Erna	31	Vogt, Kurt, Fabrikbesitzer	23
Schwarzbach, Rudolf, Oberlehrer	07	Starke, Emil, Kaufmann, Bitterfeld	23	Taubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Voigt, Emil, Architekt	99
Schwarzberg, Wilhelmine, Dipl.-Ing.	22	Starke, Rudolf, Dr. phil., Studienrat	23	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Volkmann, Ludwig, Dr. phil., Verlagsbuchhändler, Geh. Hofrat	94
Schwarzenberg, Alexander, Buchdruckereibesitzer	91	Starke, Otto, Prof., Dr.	30	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Volz, Dietrich, Student	29
Schwarzkopf, Werner, Dr. med.	33	Steche, Otto, Prof., Dr.	30	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Volz, Joachim, Referendar	29
Schweitzer, Bernhard, Dr. med., Prof., Chemnitz	11	Stein, Werner, Kaufmann	22	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Wachsmuth, Willy, Prokurist	25
Schweitzer, Erna	30	Stein, Wilhelm, Kaufmann	02	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Wacker, Fritz, Kaufmann	19
Schwesinger, Heinz, Student	31	Steinbach, Kurt, Student, Brandis	31	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Wagler, F. L., Dr. jur., Polizeidirektor i. R.	94
Schwickert, Rudolf, Dr. jur., Ass.	27	Steinbach, Paul, Optikermeister	29	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Wagner, Kurt, Student	32
Schwindt, Anton, Bankvorsteher	30	Steinberg, Alfred, Studienrat	21	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Wagner, Ludwig, jun.	21
Seeger, Carl, Prokurist	22	Steinitzer, Max, Dr. phil., Musik-schriftsteller	12	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Wagner, Max, Dr. med., pr. Arzt	14
Seele, Rudolf, Fabrikbesitzer, Borsdorf	14	Steinmüller, Rudolf, Kursmakler	90	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Waldbaur, Fritz, Kaufmann	29
Seeliger, Gertrud, Familienkinder-gärtnerin	30	Steinweden, Hans, Dipl.-Kaufm.	23	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Waldbaur, Harry, Dr. phil., Geograph, Berlin-Steglitz	11
Seeliger, Karl, Dr. jur., Vorstand der Buchgewerbe-A.-G.	24	Stengel, Paul, Buchhändler	27	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Waldbaur, Ruth, Frau	32
Seidel, Alfred, Mathematiker	26	Steyer, Arthur, Gutsbes., Miltitz	31	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Walther, Elfriede, Lehrerin	28
Seifert, Alice, Bankbeamtin	24	Steyer, Eduard, Regierungsbaum.	23	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Wandslebe, Otto, Lehrer	08
Seifert, Gerhart, Volontär	31	Steyer, Martin, Dr. jur., Rechtsanw.	14	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Wangemann, Walter, Baumeister	20
Sell, Dr., Verlagsbuchhändler	26	Stich, Anna, Rottach-Egern	25	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Wäntig, Ludwig, Landgerichtsdirektor i. R.	09
Sevin, Richard, Fabrikbesitzer	03	Stieber, Richard, Kaufmann	13	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Wapler, Karl, Kaufmann	21
Seyfarth, Walther, Baumeister	10	Stieber, Wolfgang, Student	32	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Weber, Horst, Verlagsbuchhändler, Hofrat	20
Seyfarth, Fritz, Senatspräsident am Reichsgericht	26	Stier, Paul, Kaufmann	26	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Weber, Karl, Dr. med., Hagen i. W.	09
Seyfarth, Susanne, Dr. med.	26	Stock, Hermann, Baurat	12	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Weber, Karl, Oberlehrer	97
		Stoehr, Georg, Kaufmann, Probstdeuben	06	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31	Weber, Marianne, Frau	20
		Stöhr, Werner, Dipl.-Ing., Direktor	33	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31		
		Stolpe, Erich, Kaufmann	22	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31		
		Stoye, Fritz, Bautechniker	22	Täubert, Hermann, Rechtsanwalt	31		

